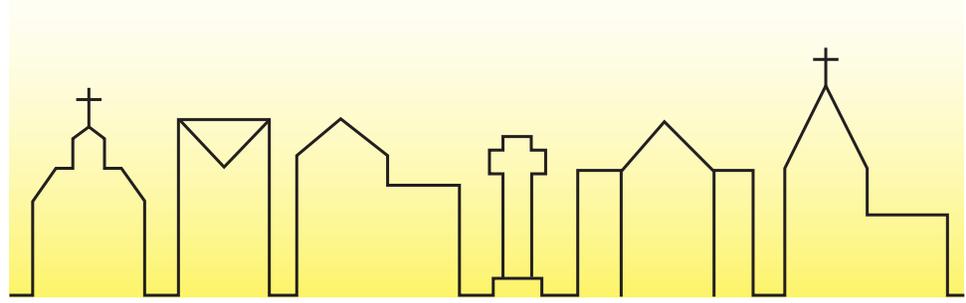


Linfo



INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH

Boslar • Ederen • Floßdorf • Gereonsweiler • Gevenich • Glimbach • Hottorf • Kofferen • Körrenzig • Linnich • Rurdorf • Tetz • Welz



Die Stadt Linnich wünscht ein
frohes neues Jahr 2019



Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Weihnachtsfest liegt hinter uns und ich hoffe, Sie haben schöne und friedliche Stunden mit den Menschen, die Ihnen am Herzen liegen, verbringen können. Die Weihnachtszeit bietet trotz aller notwendigen Vorbereitungen die Möglichkeit, in unserer schnelllebigen Zeit ein wenig ruhiger zu werden und doch einmal durchzuatmen.

Freilich gilt das nicht für jeden von uns. Unzählige Krankenschwestern, Pflegerinnen und Pfleger, Ärzte, Polizeibeamte, Feuerwehrleute, BusfahrerInnen, Bauhof- und Straßendienstmitarbeiter und viele, viele Menschen mehr sind auch über die Feiertage im regelmäßigen Einsatz, sind in Bereitschaft oder verbringen ihre Schichten an der Seite von Menschen, die Hilfe brauchen – zu jeder Tageszeit. Ein ganz besonderer Einsatz, der unseren Dank verdient, finde ich. Auch wenn mir vor wenigen Tagen jemand diesbezüglich in einem Gespräch erwiderte: "Naja, dafür werden die doch schließlich bezahlt".

Ja, natürlich werden alle diese Menschen dafür auch bezahlt, auch wenn man sicherlich schon über die Angemessenheit in vielen Fällen streiten könnte. Aber enthebt uns das von ein wenig Dankbarkeit und Respekt gegenüber denen, die diese Aufgaben übernehmen? Diese Menschen haben unseren besonderen Respekt verdient, auch wenn sie dafür bezahlt werden. Sei es die Verkäuferin im Supermarkt, die genauso einen höflichen Ton verdient hat, wie z.B. der Postbote, auch wenn das ersehnte Paket noch nicht da ist und auch allen anderen, die ihren Dienst für die Gesellschaft leisten. Bei aller, zum Teil auch berechtigter, Unzufriedenheit, dass nicht immer alles sofort und zu hundert Prozent funktioniert, haben auch diese Menschen es nicht verdient, beschimpft oder beleidigt zu werden.

Daher ein großes „Dankeschön“, an alle, die an den Feiertagen ihren Dienst

leisten und ihre Arbeit tun, damit wir alle feiern können. Mein besonderer Dank gilt dabei den vielen Ehrenamtlichen, allen voran den Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr, die diese Einsatzbereitschaft zusätzlich zu ihrem Beruf auf sich nehmen!

Im letzten Jahr haben auch Ihre Stadtverordneten und sachkundigen Bürgerinnen und Bürger ihre Aufgaben mit viel Einsatz verfolgt. Über 40 Ausschusssitzungen, neun Stadtratssitzungen und dazu unzählige interfraktionale Gespräche, Besprechungen, Arbeitskreise und Vorbereitungssitzungen sind im Jahr 2018 absolviert worden. Viele davon haben mehrere Stunden gedauert und immer wurden unterschiedlichste Themen zum Wohle unserer Stadt beraten. So auch in der letzten Stadtratssitzung des Jahres am 13. Dezember. Neben der Verabschiedung des Gleichstellungsplans der Stadt Linnich für die Jahre 2018-2023 und des Antrags der SPD-Fraktion, den Flächennutzungsplan der Stadt Linnich zu überarbeiten und neue Wohnbauflächen in allen Ortschaften priorisiert zu entwickeln, ging es in der Tagesordnung vor allem um die Finanzen der Stadt.

Der Jahresabschluss 2016 weist einen Überschuss von rd. 3,1 Mio. Euro aus und stellt damit das erste positive Ergebnis der Stadt Linnich seit dem Jahr 2009 dar. Der Überschuss wurde der Ausgleichsrücklage zugeführt und mir als verantwortlichen Bürgermeisterin wurde auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses die Entlastung erteilt.

Die Abwassergebühren und die Abfallgebühren für 2019 konnten nahezu gleichbleibend festgesetzt werden, lediglich an den neu festzulegenden Friedhofgebühren entfachte sich noch einmal eine Diskussion. Da auch diese Gebühren kostendeckend zu kalkulieren sind, machen geringe Sterbezahlen bei annähernd gleichbleibenden Kosten deutliche Gebührenerhöhungen erforderlich. Der seit wenigen Jahren ins-

tallierte Arbeitskreis Friedhöfe bemüht sich daher ständig um eine Reduzierung der laufenden Kosten unter Beibehaltung der Qualitätsstandards.

Auch der Haushaltsentwurf für das Jahr 2019 und das leider immer noch erforderliche Haushaltssicherungskonzept bis zum Jahr 2021 wurden in der letzten Stadtratssitzung in die Beratungen eingebracht. Wieder ein rund 770 Seiten starkes Werk, das die Kämmerei und die gesamte Verwaltung in den letzten Wochen unter Hochdruck erarbeitet hat. Der Entwurf umfasst alle Positionen des städtischen Haushalts mit seinem Volumina von rd. 34 Mio. Euro. Er sieht für 2019 mit rd. 1,7 Mio. Euro ein geringeres Defizit vor, als noch in den Vorjahresplanungen angenommen werden musste. Damit ist nach heutigen Planungen der Haushaltsausgleich für das Jahr 2021 realistisch erreichbar, ohne das Erhöhungen der Hebesteuersätze für gemeindliche Steuern – über die bereits beschlossenen hinaus – erforderlich wären.

Der Haushalt spiegelt den Balanceakt zwischen Konsolidierung und strengem Sparzwang auf der einen Seite und den notwendigen mutigen Investitionen in die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt und dem Abbau des bisherigen fast zwanzigjährigen Investitionsstaus auf der anderen Seite wider. Der Entwurf ist einstimmig zu den Haushaltsberatungen in den Finanz- und Personalausschuss verwiesen worden. Sie finden alle Zahlen und Fakten im Rat-sinformationssystem im Internet auf www.linnich.de. Natürlich liegt der Haushaltsentwurf auch wie üblich zur Einsichtnahme im Rathaus aus.

Und so schließt sich dem Rückblick auf das Jahr 2018 auch der Ausblick auf das Jahr 2019 an, in dem sich die politischen Gremien und die Verwaltung der Stadt Linnich noch sehr intensiv mit den Haushaltszahlen beschäftigen werden. Darüber hinaus werden uns auch die zahlreichen Maßnahmen zur Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes für die Stadt Linnich



sicherlich weiter intensiv fordern. Auch wenn die Umsetzung der baulichen Maßnahmen auf der Rurstraße aus vielfältigen Gründen bei weitem nicht so zügig voranschreiten, wie wir uns das sicherlich alle wünschen, wird doch immer mehr für alle erkennbar, dass sich in Linnich nach langem Stillstand vieles in die richtige Richtung bewegt. Ich werde auch im kommenden Jahr meine ganze Kraft daran setzen, diesen Weg zum Wohle unserer Stadt fortzusetzen und lade Sie ein, hieran mit Rat und Tat mitzuwirken.

Johannes Rau sagte 2003 vor der dem Deutschen Städtetag folgendes zum Erfolgsgeheimnis deutscher Städte: Die Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger an der Zukunft bleibt die wichtigste Kraftquelle der Städte.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen von Herzen alles Gute für das Jahr 2019. Möge es Ihnen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit bringen und uns allen gegenseitigen Respekt und eine friedlichere Welt.

Ihre
Marion Schunck-Zenker

SONSTIGES

Herzlichen Glückwunsch

...zum Geburtstag

Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Frau Rosalinde Derichs, die am 1.1. 86 Jahre alt wird,
Herrn Heinrich Meerkatz, der am 1.1. 81 Jahre alt wird,
Herrn Bernhard Lampe, der am 4.1. 88 Jahre alt wird,
Herrn Wilhelm Bartschat, der am 5.1. 82 Jahre alt wird,
Frau Hildegard Kummer,

die am 6.1. 92 Jahre alt wird,
Frau Helene Cramer, die am 6.1. 88 Jahre alt wird,

Frau Katharina Runge, die am 8.1. 92 Jahre alt wird,
Herrn Eduard Tjarks, der am 8.1. 85 Jahre alt wird,
Herrn Manfred Biermann, der am 8.1. 80 Jahre alt wird,
Frau Maria Lindenlauf, die am 9.1. 81 Jahre alt wird,
Frau Ilse Brauner,

die am 13.1. 84 Jahre alt wird,
Frau Sibilla Comans, die am 15.1. 84 Jahre alt wird,

Herrn Ferdinand Schunck, der am 15.1. 80 Jahre alt wird,
Herrn Jakob Hermanns, der am 16.1. 82 Jahre alt wird,

Herrn Hubert Spengler, der am 17.1. 84 Jahre alt wird,
Frau Magdalene Kühnen, die am 18.1. 94 Jahre alt wird,

Herrn Ernő Gyarmati, der am 19.1. 85 Jahre alt wird,
Frau Marga Budel, die am 19.1. 81 Jahre alt wird,
Frau Anna Römer,

die am 20.1. 94 Jahre alt wird,
Herrn Günter Thiemann, der am 25.1. 86 Jahre alt wird,
Frau Wanda Kozlowski, die am 26.1. 82 Jahre alt wird,
Frau Charlotte Dovert, die am 27.1. 82 Jahre alt wird.



Für Sie in unserer Region!

Sortierhilfe

Restmüllbehälter	Biomüllbehälter	Gelber Sack	Altglascontainer	Papiertonne
 <ul style="list-style-type: none"> Hygieneartikel kaputtes Porzellan Haushaltsartikel Straßenkehrricht Asche kaputte Glühlampen Windeln gebrauchte Tapeten Blumentöpfe Butterbrotpapier Glasscherben Plastikeimer Videobänder CD's Verschmutztes Papier Staubsaugerbeutel Spiegelglas Kinderspielzeug Putzlappen usw. <p>Das bitte nicht</p> <ul style="list-style-type: none"> Bauschutt Schadstoffe Elektrogeräte flüssige Abfälle usw. 	 <p>Organische Küchen- und Gartenabfälle wie</p> <ul style="list-style-type: none"> z. B. Eierschalen Gemüsereste Kaffeefilter Teeblätter Obstreste Nusschalen Pflanzen und Zweige Grasschnitt Moos Laub Sägespäne Unkraut usw. <p>Das bitte nicht</p> <ul style="list-style-type: none"> Plastiktüten Restmüll Glas Metall Binden Katzenstreu usw. 	 <p>Verkaufsverpackungen (aus Metall, Kunststoff oder Verbundmaterial)</p> <ul style="list-style-type: none"> z.B. Aluminiumfolie Plastiktüten und Folien Konserven- und Getränkedosen Schraubverschlüsse Joghurt-/Sahnebecher beschichtete Pappe oder Papierbehälter Milch- und Saftkartons Vakuumverpackungen Plastikflaschen usw. <p>Das bitte nicht</p> <ul style="list-style-type: none"> Kinderspielzeug Gartenmöbel Dämm- und Baustyropor verwertbare Abfälle aus Kunststoff, Metall oder Verbundstoffe usw. 	 <p>Gläser und Flaschen nach Farbe sortiert</p> <ul style="list-style-type: none"> weiß grün braun <ul style="list-style-type: none"> z.B. Getränkeflaschen Essig oder Ölfasschen Konservengläser Trinkgläser usw. <p>Das bitte nicht</p> <ul style="list-style-type: none"> Glühbirnen Brillengläser Fenster- / Autogläser Keramik Metall- / Plastikdeckel Korken Aquarien <p>Bitte Einwurfszeiten der jeweiligen Containerstandorte beachten.</p>	 <p>Pappe, Papier und Kartona-gen (ohne Verunreinigungen und frei von Fremdstoffen wie z. B. Metall oder Kunststoff)</p> <ul style="list-style-type: none"> Zeitschriften Zeitungen Prospekte Broschüren Kataloge saubere Verpackungen aus Papier und Pappe <p>Das bitte nicht</p> <ul style="list-style-type: none"> Aktenordner verschmutztes Papier Hygienepapier benutzte Papierentaschentücher fettdichtes oder wasserfestes Papier

Abfall- und Wertstoffabfuhr 2019 für die Stadt Linnich

Januar		
Di	1	Neujahr
Mi	2	
Do	3	1
Fr	4	
Sa	5	
So	6	
Mo	7	2
Di	8	2
Mi	9	
Do	10	1
Fr	11	3
Sa	12	
So	13	
Mo	14	1
Di	15	1
Mi	16	
Do	17	
Fr	18	2
Sa	19	
So	20	
Mo	21	2
Di	22	2
Mi	23	
Do	24	
Fr	25	
Sa	26	
So	27	
Mo	28	1
Di	29	1 S1
Mi	30	
Do	31	

Legende:

- 1 Restabfall, mit Bezirk
- 2 Bioabfälle, mit Bezirk
- 3 Papier, mit Bezirk
- 1 Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
- S1 Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)
- Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)
- Grünschnitt-Strafensammlung im gesamten Gemeindegebiet
- Weihnachtsbaumsammlung

Grundschüler besuchten Bürgermeisterin

Am 10.12.2018 besuchten 23 Schüler der Klasse 4b die Stadtverwaltung Linnich. Nachdem sie selbstständig die Bürgermeisterin in ihrem Büro ausfindig gemacht hatten, wurden anhand einer Präsentation die Aufgaben einer Bürgermeisterin bei einem leckeren Frühstück vorgestellt. Zahlreiche Fragen wurden beantwortet.

Anschließend konnten die Jungs und Mädchen ihre positiven Eindrücke, Kritik und Wünsche zu den Themen Grundschule, Kindermeile, Spielplätze und Rathaus äußern. Dies wurde auf großen Plakaten festgehalten. Abschließend überreichte Bürgermeisterin Schunck-Zenker der Klasse 4b eine großen „LiLo“-Löwen (Maskottchen der Stadt Linnich) und das Buch ‚Die kleine Mäusegemeinde‘ für die Grundschulbücherei.

Das nennt man ‚gelebte Partizipation‘, die allen Beteiligten Spaß bereitet hat!



§

Rechtsanwältin

Sabine Labow

Prämienstraße 54 · 52441 Linnich-Rurdorf

02462 – 90041
02462 – 90041

rechtsanwaeltin@labow.de
nach Vereinbarung

§

Tel.

Fax

E-Mail

Termine

www. rechtsanwaeltin-linnich.de

Schwerpunkte: Familien-, Miet- und Verkehrsrecht

Veranstaltungen in der Stadt Linnich

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

MONTAGS

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt. Information: Christa Meuser, 0163/2570641

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18.30-19.00 Uhr, 19.00-19.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. Information: Christa Meuser, Tel. 0163/2570641 .

DIENSTAGS

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17-17.30 Uhr; 17.30-18 Uhr; 18-18.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz. Information: Christa Meuser, 0163/2570641 .

Freiwilligen-Zentrum Jülich Marktortstr. 31
Sprechtag 9.30-11.30 Uhr
Telefon 02461/6226400
info@fwz-julich.de
www.freiwilligenzentrum-julich.de

Feuerwehrmuseum am St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf
Öffnungszeiten: dienstags von 14.00-18.00 Uhr. Sondertermine nach Absprache unter 0177/5647585

MITTWOCHS

Linnicher Radler-Treff. 14.30 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 bis 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben. Start: März 2019!

Seniorengruppe „Kartenspiele“: 13.30 -16.30 Uhr, Martinuszentrum „Im Stübchen“, Kirchplatz. Wir spielen jeden Mittwoch in einer netten Gruppe jeweils unterschiedliche Kartenspiele nach Lust und Laune bei Kaffee und Kuchen. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“ 19.00-20.00 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad. Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944
Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book. Öffnungszeiten mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr

FREITAGS

Borderliners Anonymous Düren, jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren,

Tel. 02421/489 211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org
Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944
Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book
freitags 17.00 bis 18.00 Uhr

SONNTAGS

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944
Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book
sonntags 11 bis 12 Uhr

WEITERE VERANSTALTUNGEN

JANUAR

Samstag, 19.01.2019
10 Uhr Patronatsfest Körrenzig
20 Uhr Tönnessball Körrenzig
Sonntag, 6.01.2019
14-17 Uhr Heimatmuseum Linnich
Sonntag, 13.01.2019
19.30 Uhr Theaterfahrt Stadt Linnich
Sonntag, 20.01.2019
14-17 Uhr Heimatmuseum Linnich
Sonntag, 27.01.2019
11.11 Uhr Biwak, Bürgerhalle Gereonsweiler

FEBRUAR

Samstag, 2.02.2019
18 Uhr Große Kostümsitzung Tetz
Sonntag, 3.02.2019
14-17 Uhr Heimatmuseum Linnich

Samstag, 9.02.2019
Prunksitzung AKV Linnich, Grundschulturnhalle
Montag, 11.02.2019
19 Uhr Mitgliederversammlung LGV, Café Jedermann
Samstag, 16.02.2019
Kostümsitzung, Bürgerhalle Gevenich
Sonntag, 17.02.2019
14-17 Uhr Heimatmuseum Linnich
Samstag, 23.02.2019
15.11 Uhr Biwak, AKV Linnich, Grundschulturnhalle
20 Uhr Sinfoniekonzert, Theaterveranstaltung Stadt Linnich
Sonntag 24.02.2019
Kindersitzung AKV Linnich, Grundschulturnhalle

MÄRZ

Sonntag, 3.03.2019
Karnevalsanzug und Kehraus AKV Linnich
Sonntag, 3.03.2019
14-17 Uhr Heimatmuseum Linnich
Montag, 4.03.2019
13.11 Uhr Rosenmontagszug Körrenzig
Sonntag, 17.03.2019
14-17 Uhr Heimatmuseum Linnich
Sonntag, 17.03.2019
16 Uhr Theaterfahrt Stadt Linnich

Alle Vereine und Einrichtungen werden gebeten, uns frühzeitig über ihre Veranstaltungen zu informieren (Tel. 02462/9908-114 oder per Mail an: linfo@linnich.de)!

Wir gratulieren



Mandy Cürten-Mockenhaupt ist mit Wirkung vom 01.12.2018 zur Stadtoberinspektorin ernannt worden. Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker überreichte Frau Cürten-Mockenhaupt die Urkunde und gratulierte ihr herzlich.

Die Stadt Linnich sucht kurzfristig

eine/n staatl. anerkannte/n Erzieherin/Erzieher für Krankheitsvertretungen in den städt. Kindergärten

Der Einsatz erfolgt in Absprache mit der Kindergartenleitung. Die Vergütung richtet sich nach Entgeltgruppe S 8a TVöD.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten an die

Bürgermeisterin der Stadt Linnich
-Fachbereich 1-
Rurdorfer Str. 64
52441 Linnich

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Frau Hall (Tel. 02462/9908-112) oder Herr Clemens (Tel. 02462/9908-115) gerne zur Verfügung.



Stadt Linnich Freiwillige Feuerwehr



Am 22. November des Jahres verstarb unser Freund und Feuerwehrkamerad,

Ehrenstadtbrandmeister Friederich Pütz

Friederich Pütz trat am 1.1.1949 in die damalige Feuerwehr Welz ein und beendete 1991 seinen aktiven Dienst nach 42 Jahren mit der Übernahme in die Ehrenabteilung der Feuerwehr Linnich.

Am 1. Januar 2019 hätte er seine 70 jährige Mitgliedschaft vollendet. Nach seiner Ausbildung zum Brandmeister übernahm er ab 1966 die Leitung der 18. (LSHD) Luftschutzhilfsdienst Bereitschaft des Bundes. Gleichzeitig führte er den 5. Löschzug der Feuerwehr Linnich bis 1986. Von 1978 bis 1986 war er Stellvertreter und von 1986 bis 1991 Leiter der Feuerwehr Linnich.

1974 wurde er für 25 Jahre mit dem silbernen, 1984 für 35 Jahre aktiven Einsatzdienst mit dem goldenen Feuerwehrreihenzeichen des Landes NRW und 1991 mit der silbernen Verdienstnadel des Kreisfeuerwehrverbandes Düren, ausgezeichnet.

Für seine 60 jährige Mitgliedschaft zur Feuerwehr Linnich erhielt er 2009 die Ehrennadel des Landesverbandes der Feuerwehren in NRW. Der Deutsche Feuerwehrverband verlieh Friederich Pütz 1988 das Feuerwehrreihenkreuz für seine besonderen Verdienste.

Die Stadt Linnich würdigte sein großes Engagement am 18.10.1991 mit der Verleihung des „Goldenen Ehrenringes der Stadt Linnich“ und ernannte ihn zum Ehrenstadtbrandmeister.

Friederich Pütz Charakter war geprägt durch Besonnenheit, Respekt im Umgang mit seinen Mitmenschen, Beharrlichkeit, Vernunft und handwerklicher Präzision in seiner Entscheidungsfindung.

Er war ein vorbildlicher Feuerwehrkamerad und in seinen leitenden Funktionen innerhalb und außerhalb der Feuerwehr stets ein Mann der leisen Töne, trotzdem bestimmt und niemals unbeherrscht.

All diese Wesenszüge machten ihn beliebt und erfolgreich, bei den Menschen die ihn kannten, bei seinen Feuerwehrkameraden und in Politik und Verwaltung. So lange es seine schwindende Gesundheit zuließ, blieb er der Feuerwehr Linnich in Treue verbunden.

Mit seinem Tode verlieren wir alle eine große Persönlichkeit und einen wahren Menschenfreund.

Unser Mitgefühl gilt der Familie und den Angehörigen,
sein Andenken bewahren wir in unseren Herzen.

HBM Hans Peter Pütz
Löschgruppenführer

STBI Theo Black
Leiter der Feuerwehr

Marion Schunk Zenker
Bürgermeisterin



Stadt Linnich Freiwillige Feuerwehr



Am 02. Dezember des Jahres verstarb unser Freund und Feuerwehrkamerad,

Oberfeuerwehrmann Willi Steufmehl

Willi Steufmehl war 55 Jahre Mitglied in der Feuerwehr Linnich.

Im 15. Lebensjahr trat Willi Steufmehl am 1. Mai 1963 in die Fußstapfen seines Vaters, seiner Onkels und seiner älteren Brüder und wurde aktives Mitglied in der Feuerwehr seiner Heimatstadt Linnich. 1968 wurde er zum Oberfeuerwehrmann befördert. Das Land NRW zeichnete ihn 1988 für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst mit dem Silbernen Feuerwehrreihenzeichen aus. Willi Steufmehl war ein vorbildlicher, ja ein leidenschaftlicher Feuerwehrkamerad. Er war zuverlässig, unerschrocken, mutig und leidensfähig. Am 9. Juli 1990, einen Tag nachdem Andreas Brehme die Deutsche Fußballwelt zum Weltmeister geschossen hatte, erlitt Willi eine plötzlich eingetretene, fürchterliche Erkrankung. Nach seiner leider nicht vollständigen Genesung konnte er nicht mehr am aktiven Einsatzgeschehen teilnehmen und wurde in die Ehrenabteilung unserer Feuerwehr übernommen.

Viel wichtiger jedoch war, dass er durch die liebevolle Fürsorge seiner Frau Waltraud und nach ihrem viel zu frühen Tod, durch seine beiden Töchter weiter am Leben teilhaben konnte. Willi und seinen Mädels gehören unsere Dankbarkeit und unser besonderer Respekt!

Ihnen und allen Angehörigen gilt unser Mitgefühl, sein Andenken bewahren wir in unseren Herzen.

BI Hans Jürgen Schwarz
Löschgruppenführer

STBI Theo Black
Leiter der Feuerwehr

Marion Schunk Zenker
Bürgermeisterin

Allgemeine Besuchszeiten der Stadt Linnich



Allgemeine Besuchszeiten der Stadt Linnich

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Do 14:00 - 18:00 Uhr

Fachbereich 3 - Soziales
mittwochs und freitags geschlossen

Bürgerbüro, Altermarkt 5:

Mo - Mi 08:00 - 12:00 Uhr

14.00 - 16.30 Uhr

Do 08:00 - 12:00 Uhr

14:00 - 18:00 Uhr

Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

Sa 09:30 - 11:30 Uhr (1., 3., und ggfls. 5.

Samstag im Monat)

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.

Verlag:
Super Sonntag Verlag
Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

Geschäftsführung:

Jürgen Carduck, Andreas Müller

Anzeigenleitung:

Jürgen Carduck

Druck:
Euregio Druck GmbH,
Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

Auflage: 6.200 Exemplare

Rheinisches Revier sieht sich gut gerüstet

Rheinische Revier hat sich am 14. Dezember zu einer weiteren Revierkonferenz der Zukunftsagentur Rheinisches Revier getroffen. In Pulheim diskutierten über 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Folgen und Chancen, die sich aus der Arbeit der Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ ergeben könnten. Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier, der live zugeschaltet war, betonte, dass das Rheinische Revier gut vorbereitet sei. „Die Strukturen für einen erfolgreichen Strukturwandel im Rheinischen Revier sind da und bewährt“, lobte Altmaier und ergänzte: „Dabei hat bereits der Zwischenbericht der Kommission die zentrale Rolle der Zukunftsagentur betont, die in Zusammenarbeit mit Bund und Land eine auf den Stärken der Region aufbauende Entwicklung mit wirkungsvollen Impulsen versehen wird.“ Im Herbst hat das Rheinische Revier – koordiniert durch die Zukunftsagentur – die Eckpunkte eines Wirtschafts- und Strukturprogramms vorgelegt, das wesentliche Entwicklungsschritte im Strukturwandel des Rheinischen Reviers aufzeigt. Dieses Programm wurde in die Beratungen der Kommission eingebracht. „Das Rheinische Revier hat sich mit einem herausragenden Kon-

zept positioniert“, betonte Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen. „Die Qualität unserer Vorarbeiten stößt in der Kommission auf Anerkennung. Land und Region setzen sich auf dieser Basis mit Nachdruck beim Bund für eine nachhaltige Finanzierung ein, um den Strukturwandel in den kommenden Jahrzehnten gemeinsam erfolgreich zu gestalten“, so Pinkwart weiter.

Parallel zu der Kommissionsarbeit wurden über das Bundesförderprogramm „Unternehmen Revier“ in zwei Projektaufufen im Jahr 2018 insgesamt 24 Projekte für eine Förderung ausgewählt. Für diese Projekte werden in der Summe fast 2,7 Millionen Euro Fördergeld bewilligt. Die Vorhaben decken die für das Rheinische Revier wichtigen Felder ab: Energie, Ressourcen, Bioökonomie, Wirtschaftsflächen, Landschaftsentwicklung, Tourismus, Landwirtschaft und Digitalisierung. Auch in den kommenden Jahren werden Projektaufufe regelmäßig durchgeführt. Die Zukunftsagentur und die Bezirksregierung Köln steuern gemeinsam dieses Bundesförderprogramm als Regional- und Abwicklungspartner des Bundeswirtschaftsministeriums.

Welches Dorf hat den schönsten Tannenbaum?

In vielen Linnicher Ortschaften stehen wieder zur Weihnachtszeit festlich geschmückte Tannenbäume, die meist von den Dorfvereinen aufstellt wurden. Um die Arbeit und das ehrenamtliche Engagement dahinter zu würdigen, möchte die Stadt Linnich einen kleinen Wettbewerb zur Wahl des „schönsten Tannenbaums“ in Linnich starten. Auf den folgenden Bildern sehen Sie die einzelnen Weihnachtsbäume, bitte entscheiden Sie, welcher für Sie der Schönste ist.

- A Boslar
- B Ederen
- C Floßdorf
- D Gevenich
- E Glimbach
- F Gereonsweiler
- G Hottorf
- H Körrenzig
- I Kofferen
- J Linnich
- K Rurdorf
- L Tetz
- M Welz

Abstimmen können Sie bis zum **11. Januar 2019** über die Facebook-Seite der Stadt Linnich, per Mail an peschweiler@linnich.de oder mit dem untenstehenden Abschnitt an Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich:

Linnichs schönster Tannenbaum

Ich stimme für den Tannenbaum _____

Name: _____

Adresse: _____

Tel.: _____



Boslar



Ederen



Floßdorf



Gereonsweiler



Gevenich



Glimbach



Welz



Hottorf



Körrenzig



Kofferen



Linnich



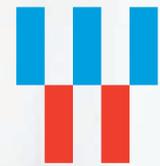
Rurdorf



Tetz

World Wide Woohoo

Unser Premium-Router
für reibungsloses Internet.



NetAachen



0€ z. B. **FRITZ!Box 7590**
für 6 Monate, danach
4,99€ mtl. Miete*

**Für alle
Neu- und
Bestands-
kunden***

netaachen.de

*Die Aktion gilt für Privatpersonen bei Abschluss eines NetSpeed-Vertrages (Internetzugang mit Flatrate) mit Premium-Mietgerät bis zum 27.01.2019. Die Mietgebühr für das Premium-Router von mtl. 4,99€ entfällt in den ersten 6 Monaten ab Vertragsbeginn, danach gilt der reguläre Preis nach Preisliste. Mindestvertragslaufzeit: 24 Monate. Für den NetSpeed-Vertrag fallen je nach Bandbreite separate Kosten an. Preise und Bedingungen gemäß aktueller Preisliste und Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Für Bestandskunden (mindestens aus der Paketgeneration 2012) verlängert sich der Vertrag auf 24 Monate, bei älteren Verträgen informiert unser Kundenservice über gesonderte Bedingungen. Abhängig von der Netztechnologie werden unterschiedliche Endgeräte angeboten. Ein Anspruch auf ein bestimmtes Endgerät besteht nicht. Es können Versandkosten von 999€ für das Endgerät anfallen. Alle Vertragsbedingungen zu den Mietmodellen (Laufzeit und Mindestmietdauer) können den besonderen Geschäftsbedingungen entnommen werden. Weitere Infos und Verfügbarkeitscheck auf netaachen.de





Liesel Esser (Mitte) nahm im Rahmen einer Feierstunde die Glückwünsche zum runden Geburtstag entgegen. Es gratulierten: Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker (2.v.r.), Volkmar Hensen, Leiter des Fachbereiches 2 (L.), Markus Clemens, stellv. Leiter des Fachbereiches 1 (r.) und Harald Bleser vom Personalrat der Stadt Linnich (2.v.l.)

Wir gratulieren

Die Verwaltungsangestellte Liesel Esser vollendete am 29.10.2018 das 60. Lebensjahr. Liesel Esser wurde am 09.09.1974 als Verwaltungslehrling bei der Stadt Linnich eingestellt und nach dem Bestehen der Abschlussprüfung im Juli 1976 in das Angestelltenverhältnis über-

nommen und als Verwaltungsangestellte bei der Stadtkasse beschäftigt. Ab Februar 1986 besuchte Frau Esser den Angestellten-Lehrgang I und schloss diesen im Juni 1988 mit der Prüfung erfolgreich ab. Bis heute ist Frau Esser als Sachbearbeiterin bei der Stadtkasse tätig.

Fraktionen im Stadtrat

CDU-Fraktion

Vereinbaren Sie jederzeit individuell einen Gesprächstermin mit Ratsvertretern der CDU-Fraktion, indem Sie unter der Telefonnummer 0151-11780136 oder per Email an cdu-fraktion@linnich.de Kontakt aufnehmen.

SPD-Fraktion

Die Sprechstunde der SPD-Fraktion findet nach telefonischer Vereinbarung unter 02462-1455 statt.

PKL-Fraktion

Die UWG-PKL ist 24 Stunden für die Bürger da. Im Rahmen ständiger Erreichbarkeit ist die UWG-PKL in Linnich unter der Tel.-Nr. 0170/4819780 rund um die Uhr für die Linnicher Bevölkerung erreichbar.

Unter genannter Tel.-Nr. können dann dringende Fragen sofort beantwortet werden oder es wird ein persönlicher Termin vereinbart werden, der selbstverständlich auch Vorort wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern Sie gleich unter Ihren Kontakten: PKL = 0170/4819780

Ratsfraktion der Grünen

Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den Montagen in den ungeraden Kalenderwochen um 19.00 Uhr außer an Feiertagen und Schulfreien.

FDP/PIRATEN-Fraktion

Die Linnicher Liberalen und Piraten laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein. Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.



**Neue Telefonnummer des
Grundschulverbundes Linnich**



Ab sofort ist der Grundschulverbund Linnich unter der Telefonnummer 02462/90123-0 zu erreichen.

Gesetzliche Betreuung und Vorsorgevollmachten

Kreis Düren berät im Linnicher Rathaus

Die Betreuungsstelle des Kreises Düren bietet regelmäßige Sprechstunden zur gesetzlichen Betreuung, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung im Rathaus an. Stefan Schnee, Mitarbeiter der Betreuungsstelle des Kreises Düren, berät sie dazu und zu allen Fragen rund um die gesetzliche Betreuung gern, und zwar vertraulich, neutral und kostenlos,

denn einige formale Besonderheiten gilt es bei der Vorsorge zu beachten. Eine Anmeldung ist erforderlich. Beratungsort: Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Linnich, Raum 15
Beratungstermine: jeweils Dienstag von 14 bis 16 Uhr am 12.02.2019, 09.04.2019, 28.05.2019, 30.07.2019, 10.09.2019, 12.11.2019
Anmeldung bitte über Frau Deubgen, Tel.: 02462/9908-114

Förderbescheid 2018



Am 28. November 2018 überreichte Frau Regierungspräsidentin Gisela Walsken in der Bezirksregierung in Köln den Zuwendungsbescheid für das Projektjahr 2018 zum Integrierten Handlungskonzept der Stadt Linnich an Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker. Aus dem Förderprogramm des Landes NRW und des Bundes „Kleine Städte und Gemeinden“ erhält die Stadt Linnich rd. 185.000 Euro für die Aufwertung des Bendenwegs zwischen Mäusgasse und Wendehammer. Mit der Förderung soll dieser Bereich deutlich attraktiver und sicherer für die vielen Schülerinnen und Schüler der Linnicher Schulen gestaltet werden.

REDAKTIONSSCHLUSS

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am **27.01.2019**. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist **17. Januar 2019**. Ich bitte Sie, die Beiträge in **Dateiform** an folgende Adresse einzusenden oder per E-Mail zu schicken:

Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 - Linfo - Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich oder Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1, - Linfo -, Postfach 1240, 52438 Linnich. Telefon: 02462/9908 - 114, E-Mail: linfo@linnich.de

Verleihung des Ehrenpreises für Soziales Engagement und des INDELAND-Preises 2019

Mit dem Ehrenpreis für Soziales Engagement sollen Personen, Gruppen oder Vereine, die sich ehrenamtlich/unentgeltlich über einen längeren Zeitraum durch herausragende, vorbildliche Leistungen im sozialen Bereich engagiert haben, öffentlich herausgehoben und geehrt werden.

In Ausnahmefällen können auch herausragende Einzelleistungen geehrt werden.

Der Ehrenpreis soll zugleich zu eigenverantwortlichem, gemeinnützigem Handeln und zu sozialem Engagement für die Allgemeinheit ermutigen.

Hierzu werden **alle Organisationen, Vereine und Kommunen sowie jede/r einzelne Bürgerin und Bürger des Kreises Düren** aufgerufen, entsprechende Vorschläge einzureichen, sofern sie der Auffassung sind, dass

eine ehrenwürdige Leistung erbracht wird.

Darüber hinaus wird im Rahmen der Ehrenpreisverleihung für Soziales Engagement der INDELAND-Preis ausgeteilt. Mit diesem Preis werden Personen, Gruppen oder Vereine geehrt, die sich im Indeland (Stadt Eschweiler, Stadt Jülich, Stadt Linnich, Gemeinde Inden, Gemeinde Aldenhoven, Gemeinde Langerwehe, Gemeinde Niederzier) einmalig ehrenamtlich/unentgeltlich engagiert oder durch eine besonders herausragende Leistung im Indeland verdient gemacht haben. Auch hierfür sind alle Organisationen, Vereine, Kommunen, Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, Vorschläge einzureichen.

Die Bewerbung kann durch einen Vordruck (Word-Dokument) erfolgen, der auf der Webseite des Kreises Düren unter www.kreis-dueren.de/ehrenpreis

zur Verfügung gestellt wird. Dieser soll nach dem Ausfüllen in Papierform oder per E-Mail an die unten genannte Kontaktperson übersandt werden.

Bei formlosen Bewerbungen sind folgende Angaben erforderlich:

- Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail Adresse der/des Vorschlagenden
- Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail Adresse der/des zu Ehrenden (Person/Gruppe/Verein/Institution)
- Ausführliche Darstellung der ehrenamtlichen Tätigkeit der/des zu Ehrenden

Vorschläge für den Ehrenpreis für Soziales Engagement und den INDELAND-Preis werden erbeten bis zum 8. März 2019 an den

**Landrat des Kreises Düren
Stabsstelle für Kreistagsangelegenheiten und Kultur
52348 Düren**

Tel. 02421/22-2338; Fax: 02421/22-1011

E-Mail: h.hillebrandt@kreis-dueren.de

Die Preisverleihung findet am 22. Mai 2019 in der Festhalle Kreuzau statt. Im Rahmen der offiziellen Feierstunde werden die einzelnen Ehrenpreisträger durch den Landrat bzw. Vertreter der Entwicklungsgesellschaft indeland mbH geehrt und erhalten als Dankeschön für ihr vorbildliches Engagement einen Geldpreis (250 Euro) und eine Urkunde.

Die Auswahl der einzelnen Ehrenpreisträger trifft eine aus dem Landrat und Vertretern der Kreistagsfraktionen bestehende unabhängige Jury. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Hillebrandt unter der o.a. Telefonnummer gerne zur Verfügung.



GAL und Grundschulverbund Linnich mit „Cube Sports“ ausgestattet

Die Gesamtschule Aldenhoven-Linnich und der Grundschulverbund sind von nun an stolze Besitzer von „Cube Sports“. Das variable und beliebig anwendbare Sportgerätesystem wird den Sportunterricht bereichern.

Die Gallier und Grundschüler können so ihre Bewegungsfreude und ihr sportliches Geschick noch einmal mehr unter Beweis stellen, die Sportlehrer*innen weitere attraktive Akzente im Sportunterricht setzen. Dank des Sponsorings der Innogy SE, der Entwicklungsgesellschaft Indeland und der AOK hat der Kreissportbund Düren (KSB) in Zusammenarbeit mit der Stadt Linnich die Cube-Ausstattung für GAL und Grundschulverbund Linnich bereitgestellt.

Der Cube funktioniert durch ein Steck-

system, mit dem sich mittels einzelner Elemente wie Stangen, Kletternetzen, Rutschen, Leitern über großformatige Quader individuelle Bewegungslandschaften mit differenziertem Anforderungscharakter aufbauen lassen. So werden Bewegungskompetenzen angebahnt, die auch im Bereich des Geräteturnens beheimatet sind. Zudem bietet es sich an „Cube Sports“ mit Elementen des „Parcours“ zu verbinden. So entsteht ein Anforderungsbereich, der von Schülerinnen und Schülern aktiv mitgestaltet werden kann und ein hohes Maß an Kreativität aufweist.

Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler sind gleichermaßen begeistert, da mit dem „Cube“ ein innovatives und flexibel einsetzbares Sportgerät als neues Element des Sportunterrichtes einen festen Platz einnimmt.



Bundesweiter Vorlesetag am 16. November

Im vergangenen November hat sich der „Arbeitskreis Jugend in Linnich“ zum bereits zehnten Mal an der bundesweiten Vorleseaktion beteiligt. Der Bundesweite Vorlesetag ist eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Dieser Aktionstag findet seit 2004 jedes Jahr am dritten Freitag im November statt.

Bedeutung des Vorlesens

Der Bundesweite Vorlesetag setzt ein öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens. Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen. 587.130 Partner haben in diesem Jahr

bundesweit vorgelesen und zugehört. Die Akteure boten verschiedene Leseaktionen in Linnich an.

Unterhaltsame Stunden

Es wurde in den Kitas „Rasselbande“ und „Traumland Panama“, in der Seniorentagesstätte St. Gereon, in der Kath. Bücherei Linnich, im Familienzentrum „Bachpiraten“, in der OGS und im Grundschulverbund vorgelesen. Allen Teilnehmern gelangen unterhaltsame Stunden, die mit ihrer Aktion positiv auf die Lesefreude und die Entwicklung der Sprachkompetenz von Kindern Einfluss nehmen wollen. Und warum übernimmt der „Arbeitskreis Jugend in Linnich“ jedes Jahr die Organisation? **Weil es Spaß macht und die Resonanz immer groß ist!**



Vortrag: „Das Wichtigste zum Elternunterhalt“

Seitens der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Linnich und dem Beratungsdienst „Geld und Haushalt“ der Sparkasse findet am 20. Februar 2019 um 18 Uhr im großen Sitzungssaal im Rathaus der Stadt Linnich (Rurdorfer Straße 64, Zimmer 002) ein Vortrag zum Thema „Das Wichtigste zum Elternunterhalt“ statt. Referentin dieses Vortrages ist die

Volljuristin Claudia Eckermann-Seel.

Claudia Eckermann-Seel wird über folgende Inhalte referieren:

- Pflegekosten: Wer muss wie viel tragen?
- Wann und von wem kann die Sozialhilfebehörde Unterhalt fordern?
- Die Grenzen der eigenen Leis-

tungsfähigkeit

- Wie Geschwister mithaften
- Welches Schonvermögen wird nicht angetastet?
- Regelungen bei Schenkungen, Wohnrecht, Versorgungszusagen

Der Vortrag ist besonders für Seniorinnen und Senioren sowie Angehörige, die sich über die finanziellen Verpflichtungen bei der Pflege informieren möchten, inte-

ressant. Es wird um eine Anmeldung bei der Gleichstellungsbeauftragten Frau Dohm gebeten. Anmeldungen werden persönlich, telefonisch oder per E-Mail entgegengenommen (Frau Dohm, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 106, Telefonnummer: 02462/9908-120, E-Mail: jdohm@linnich.de).

Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs in der oberen Rurstraße

Nach dem Umbau der oberen Rurstraße (zwischen Löffelstraße / Altwyk und dem Glasmalereimuseum) steht dieser Bereich den Verkehrsteilnehmern wieder zur Verfügung.

Ab dem 01.01.2019 wird dieser Bereich wieder in die Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs aufgenommen. Zu diesem Zeitpunkt ist das Parken nur noch in den ausgewiesenen Parkflächen für die Höchstdauer von 1 Stunde (Parkscheibenpflicht)

zulässig. Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung werden entsprechend geahndet.

Öffnungszeiten des Linnicher Hallenbades RUBA

Dienstag:
7.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr

Mittwoch:
6.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 19.30 Uhr

Donnerstag:
Freier Aquafitness-Kurs von 18.00-18.30 Uhr/
bis 20.00 Uhr Badebetrieb nur für Kursteilnehmer

Freitag:
7.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr

Samstag:
9.00 - 14.00 Uhr



Sonntag: 9.00 - 14.00 Uhr

Während der Öffnungszeiten finden Kurse statt. Entsprechende Bereiche werden in diesem Zeitraum abgesperrt.

SONSTIGES

Kindersitzung startet am 24.02.2019 um 15.11 Uhr

Am 24.02.2019 wird der AKV Linnich wieder viele Kinder mit ihren Eltern in der Sporthalle des Grundschulverbundes begrüßen können. Sabrina Leufen und Julia Brauweiler haben wie in jedem Jahr wieder ein kindgerechtes Programm mit Clown und Tanzgruppen zusammengestellt. Jedes Kind erhält einen

kostenlosen Berliner der Bäckerei Schrapper und der Eintritt ist wie immer für alle frei, so wie es die Kinder schon seit vielen Jahren beim AKV Linnich erleben durften. Eltern dürfen gerne eine Spende in den Spenden-Elefanten werfen. Der AKV Linnich freut sich auf alle Kinder von Nah und Fern.

ADAC Prüfdienst in Körrenzig

Aufgrund der Baustelle auf dem Place de Lesquin wird der Standort des ADAC Mobilen Prüfdienstes auf den Bolzplatz in Körrenzig, Pfarrweg

verlegt. Im Rahmen der Verkehrssicherheitsaktionen des ADAC werden vom 21. bis 25. Januar 2019 wieder kostenlose Fahrzeugprüfungen angeboten.

Rheinisches Revier
an Inde und Rur



STARKES EHRENAMT

Wir, die Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region wollen alle, die in unserer Region mit Anderen ehrenamtlich tätig sein wollen, bei dieser Arbeit unterstützen. Oft fehlt es in aber in Vereinen und Gruppen an dem aktuellen Know-how, das die Arbeit in der Gemeinschaft erleichtert. Darin wollen wir Sie stärken!

Ab 2019 planen wir deshalb eine Veranstaltungsreihe, die den Aktiven und all denen, die es noch werden wollen, kostenlos zur Verfügung stehen wird.

Kontakte zu knüpfen, sich mit Fachleuten und anderen Tatkräftigen auszutauschen und voneinander zu lernen ist das Ziel.

Folgende Themen sind geplant:

- Wie gestalte ich Drucksachen
- Internet, Facebook & Co.
- Veranstaltungen planen
- Vereinsrecht, Steuern & Versicherung
- Verjüngungskur für den Verein
- Gelder einwerben
- So kommen wir in die Zeitung

Die Liste ist erweiterbar. Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihr Engagement!

Wollen Sie auf dem Laufenden bleiben? Dann melden Sie sich unter ehrenamt@inde-rur.de. Weitere Informationen rund um LEADER finden

LAG Rheinisches Revier an Inde und Rur e.V. |
Karl-Heinz-Beckurts-Str. 13 | 52428 Jülich |
02461 8018165 | leader@inde-rur.de | www.inde-rur.de

ALLGEMEINER
KARNEVALS
VEREIN

AKV

Linnich 1850 e. V.

SA 19. JANUAR
Kartenvorverkauf bei Kaufmann ab 08:00 Uhr

SA 09. FEBRUAR
Große Prunksitzung* Einlass: 17:30 Uhr
Beginn: 18:49 Uhr

SA 23. FEBRUAR
BIWAK* Beginn: 15:11 Uhr

SO 24. FEBRUAR
Kindersitzung* Einlass: 14:00 Uhr
Beginn: 15:11 Uhr

DO 28. FEBRUAR
Rathaussturm Einlass: 11:11 Uhr
Ende: 18:00 Uhr

SO 03. MÄRZ
Karnevalsumzug Beginn: 14:30 Uhr
mit anschließendem Kehraus*
Aufstellung 14:00 Uhr

* Alle Veranstaltungen finden in der Sporthalle
des Grundschulverbundes am Bendenweg statt.

EWV
DEINE ENERGIE. DEINE REGION.

Prunksitzung des AKV Linnich am 9. Februar

Der AKV Linnich hat wieder ein tolles Sitzungsprogramm zusammengestellt, bestehend aus allen Eigengewächsen, sowie mit vielen bekannten Größen des Rheinischen Karnevals!

Wenn Präsident Peter Leufen um 11 vor 19 Uhr die Linnicher Narrenschar begrüßt, weiß jeder in der Sporthalle des Grundschulverbundes, dass ein tolles Programm mit prächtiger Stimmung die nächsten Stunden füllen wird.

Zu Beginn werden die beiden jüngsten Tanzgruppen des Vereins, die „Kleine Garde“ und die „Mittlere Garde“, sowie das neue „Junior-Tanzmariechen“ dem Publikum ihre Tänze darbieten. Ihre Trainerin Steffi Endres hat dieser Session Unterstützung seitens ihrer Schwester Maren Venrath erhalten, sodass die erfolgreiche Jugendarbeit im AKV Linnich weiterhin gewährleistet ist.

Dann erwarten die Zuschauer bereits den ersten Redner des Abends, „Die Erdnuss“. Ein Redner, der den Witz nicht erzählt, sondern lebt. Gestik, Mimik, sowie sein zündendes Temperament machen ihn zu einem Höhepunkt auf jeder Veranstaltung.

Anschließend werden „Die Jungen Trompeter“ die Halle so richtig in Wallung bringen. Mit ihrer fetzigen Musik und der hohen Kunst, das Publikum zu animieren, werden sie für die richtige Stimmung sorgen.

Das Tanzkorps des AKV Linnich wird in gewohnter Weise ihre tollen tänzerischen Fähigkeiten darbieten und somit das Publikum in ihren Bann ziehen. Danach wird Gisbert Fleumes alias Rupert Schieche vortragen, der von seiner Ausbildung als hochkompetente Kölner Servicekraft berichten kann, denn er verfügt ja schließlich über mehr als 16 Ausbildungsjahre. 2015 wurde er,

der sich selber bekennender „Odist“ nennt, zur „Rampensau“ des Jahres gekürt.

Kommandant Uli Meuser wird dann mit seiner Stadtgarde als größte Kooperation des AKV Linnich Einzug halten. Angeführt vom eigenen Spielmanszug unter der Leitung von Torsten Giesen wird die Bühne in der Sporthalle beben. Der Gardetanz, sowie auch der Paartanz werden wie im jeden Jahr das Publikum begeistern, bevor der Spielmanszug mit einem Medley aufwartet. Zum großen Abschluss des Auftritts der Stadtgarde werden Uli Meuser und Tobias Kops noch ihre gewaltigen Stimmen ertönen lassen, bevor man dann unter den Klängen des Spielmanszug wieder ausmarschiert.

Kaum sind die „Blauen“ zum verdienten Bierchen ausmarschiert, werden die „Menekrathen“ in ihrer bekannten Art und Weise die Halle noch einmal richtig auf Temperatur bringen.

Zum ersten Mal haben sich 19 ehemalige und aktive Tänzerinnen des AKV-Tanzkorps zusammen gefunden, die unter der Leitung ihrer Tanzlehrerin Steffi Bellartz dem Publikum einen Showtanz unter dem Motto „Freaks“ darbieten werden.

Wolfgang Trepper ist der nächste Höhepunkt auf der Prunksitzung, der schon vielfach in Funk und Fernsehen gezeigt hat, wie man die Lachmuskeln der Zuschauer bis aufs Äußerste ausreizt.

Bevor es dann zum großen Finale mit Vereinslied geht, spielen die „Big Maggas“ auf, die bereits schon mehrfach ihr Publikum in Linnich besonders begeistern konnten.

Es lohnt sich also zum AKV zu gehen! Also – nicht vergessen – Prunksitzung am 09.02.2019 um 11 vor 19 Uhr – der Kartenvorverkauf startet am 19.01.2019 um 8 Uhr bei Schreibwaren Kaufmann. (pl)

Internet für Senioren

Die VHS Jülicher Land bietet ab Dienstag, 29. Januar, einen Kurs „Internetnutzung“ für Senioren in Linnich an. Das Angebot richtet sich an Teilnehmende, die erste Erfahrungen mit dem Computer haben, d.h. Maus und Tastatur bedienen können und sich auf der Windows-Bedienoberfläche zurechtfinden. An fünf Dienstag werden jeweils von 10 bis 12.15 Uhr im PC-Raum der VHS in der Grundschule die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten des Internets gezeigt. Referent Gunnar Schmitt erklärt den Um-

gang mit dem Browser, die effektive Recherche mit Suchmaschinen und das Anlegen und Verwalten von Favoriten oder Lesezeichen. Es werden Mails mit und ohne Anhang geschrieben, gesendet, empfangen und beantwortet. Auch die Sicherheit beim Surfen und der Schutz der persönlichen Daten sind Thema. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle der VHS unter Angabe der Kurs-Nr. D03-114 telefonisch unter 02461/632-19-20 oder -31 oder unter www.vhs-juelicherland.de entgegen.

Biwak wieder mit über sechs Stunden langem Riesenprogramm

AKV Linnich startet am 23. Februar um 15.11 Uhr

Nach einem grandiosen Erfolg in der letzten Session musste der AKV Linnich die Biwak Zeiten erweitern, da die Anzahl der Zusagen auch für 2019 wieder erfreulich hoch sind.

Um 15.11 Uhr startet der AKV Linnich

mit seinen jungen Nachwuchstänzerinnen, gefolgt von vielen Auftritten benachbarter und befreundeter Gastvereine.

Fürs leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt! Der Eintritt ist kostenlos!

Neuer Schwung für den „althergebrachten“ Andreasmarkt

Das der Andreasmarkt in die Jahre gekommen ist, kann man nach fast 450 Jahren zu recht sagen. Der eigentliche Anlass als Bauernmarkt ist nicht mehr gegeben und so tummelten sich am 3. Dezember in Mehrheit die Händler, die zwischen Bettwäsche, Putzmitteln und Strickwaren alles zu verkaufen hatten, was Mann oder Frau halt so braucht. Landwirtschaftliche Erzeugnisse oder sogar Pferde und Rinder, wie das noch vor ein paar Jahren der Fall war, fand man leider nicht.

Um den Andreasmarkt neuen Schwung zu verleihen und wieder mehr Besu-



cher nach Linnich zu locken, fand bereits am Sonntag auf dem Altermarkt ein kleiner feiner Kunsthandwerkermarkt statt. In den insgesamt 15 Holzbuden standen Kunsthandwerker aus Linnich und Umgebung und boten ihre Waren feil. Von selbstgenähter Kinderkleidung, über Adventsgestecken, Papierschachteln und Holzdeko, war alles zu finden. Abgerundet wurde das Angebot durch Imbiss- und Getränkebuden, die naturgemäß großen Anklang fanden. Auf der Bühne wurden Weihnachtslieder durch zwei Linnicher Chöre dargeboten und in den Abendstunden erstrahlten die Fenster im Obergeschoss des Hauses Altermarkt 5 mit den Bildern des beleuchteten Adventskalenders, die von Linnicher Kindergärten und der Grundschule gestaltet wurden. Die Besucher, die mit der Rurtalbahn angereist waren oder die Parkplätze am Schulzentrum nutzten, konnten mit dem Pendelbus des Bürgerbusvereins bequem bis zum Altermarkt und Kirchplatz fahren.

Der eigentlich mit Händlern belegte Kirchplatz blieb fast leer, da die angemeldeten Bestücker nicht erschienen waren. So klaffte leider zwischen Kunsthandwerkermarkt und dem Martinusmarkt an der kath. Kirche eine Lücke, die in der Dämmerung nur durch bunte Lichtinstallationen an den Straßenlaternen überbrückt wurde. Der traditionelle Andreasmarkt-Empfang fand am Montagmorgen im Rathaus statt, zu dem wieder Vertreter aus Wirtschaft und Politik sowie Würdenträger der Stadt Linnich eingeladen waren. Auch eine Delegation aus unserer

Partnerstadt Lesquin, angeführt vom neuen Bürgermeister Jean-Marc Ambroziewicz, der zu dieser Gelegenheit seine neuen Mitarbeiter vorstellte, die in Sachen Partnerschaft und Sport die Aufgaben in Lesquin übernommen haben. Nach der Begrüßung durch Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker und einer Rede des französischen Bürgermeisters, die dankenswerter Weise von Petra Wellmann-Divisek, Französischlehrerin der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich übersetzt wurde, stellte Saskia Goebel vom Citymanagement Linnich noch den Verfügungsfond für Unternehmen und Privatpersonen vor, der auch für Linnich angewendet werden kann. Im Anschluss fand ein reger Gedankenaustausch zwischen den Gästen statt, bevor es zur einer kleinen Runde über den Andreasmarkt ging. Die französische Delegation wurde zum Nachmittag dann zur einer Nachwächterführung durch Linnich von unserem Stadtführer Stefan Helm ab-



geholt, um einige Anekdoten über Linnich und den Andreasmarkt zu erfahren.



Als Fazit kann man sagen, dass der Kunsthandwerkermarkt eine Belebung des Andreasmarktes darstellte und nun daran gearbeitet werden kann, neue Ideen zu entwickeln und zu verwirklichen, sodass es auch noch in den nächsten Jahren und vielleicht Jahrhunderten ein Marktgeschehen zum Andreastag in Linnich geben wird.

Fahrer/in gesucht!

Für den Bürgerbus Linnich

Haben Sie Interesse und Lust in ihrer Freizeit den Bürgerbus zu fahren?

Der Linnicher Bürgerbusverein betreibt schon über 20 Jahre den Linienverkehr zwischen neun Ortschaften und der Stadt Linnich. Vor und nach dem Linienverkehr befördern wir Kinder zu den Kindergärten Ederen oder Gereonsweiler. Wenn Sie Interesse haben, unseren Bürgerbus zu fahren, können Sie gerne einen unserer Fahrer/innen ansprechen oder rufen Sie mich an: Fahrerobmann Günter Bläsen 02462/1432.

Ein großes Plus unserer ehrenamtlichen Arbeit ist, Sie bestimmen selber, an welchem Tag Sie den Bürgerbus fahren. Sie fahren selbstständig, sind Teil einer Fahregruppe von z.Zt. 18 Personen. Fahrzeit von morgens 7:30 Uhr bis ca. 14.30 Uhr, dazwischen eine Mittagspause von ca. 60 Minuten.

Um den Bürgerbus zu fahren, benötigen Sie nur den Führerschein Kl. B (früher Kl.3). Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie uns anrufen. Sie können auch gerne einen Tag oder 1-2 Stunden mitfahren, um sich selber einen Eindruck vom Fahrbetrieb zu machen.

Übrigens:

Der Bürgerbus fährt täglich, Montag-Freitag von 8.30 Uhr bis 11.45 Uhr im Linienverkehr. Er verbindet neun Ortschaften mit Linnich.

Zum Arzt, zur Sparkasse oder zum einkaufen z. B. Edeka, dm-Markt, Penny, Aldi.

Hinfahrt für 2 Euro, Rückfahrt für nur 1 Euro!! Stadtfahrt für nur 1 Euro.

Auskunft zum Bürgerbus Linnich bei: Fahrerobmann Günter Bläsen, Tel.: 02462/1432 oder Kassierer Peter Friedrich, Tel.: 02462/2299

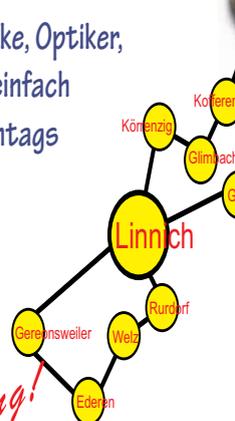


Bürgerbus Linnich



Ob zum Arzt, Apotheke, Optiker, Bank, Rathaus oder einfach nur einkaufen, wochentags steht das Team vom Bürgerbus Ihnen vormittags zur Verfügung.

Wir sorgen für Anbindung!



Unser Angebot:

Stadtfahrt 1 €

in die Stadt 2 €

hin und zurück 3 €

am gleichen Tag!

Fahrerinnen oder Fahrer gesucht

Günter Bläsen
Tel.: 14 32

www.buergerbus-linnich.de

Schirmherrschaft übernommen

Bürgermeisterin übernimmt Schirmherrschaft über aufgestellte Weihnachtsbäume in den Ortschaften. In diesen Tagen sieht man in allen Ortschaften wieder festlich geschmückte und beleuchtete Weihnachtsbäume, die von den Ortsvereinen aufgestellt wurden. Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker war bei der Eröffnung des Weihnachtsbaumes in Gevenich anwesend und übernahm dort für alle im Stadtgebiet Linnich aufgestellten Bäume die Schirmherrschaft.



GALLier gemeinsam und aktiv beim 25. Rurbrücken-Volkslauf

Läufer schafften es in die Bestenlisten

Bei herrlichem Sonnenschein und bestem Läuferwetter gingen nicht nur 500 Läuferinnen und Läufer, sondern darunter auch über 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich an den Start. Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer der GAL machten sich unter der organisatorischen Leitung von Petra Wellmann-Divisek (Sportprofil) gut gelaunt und voller Vorfreude auf den Weg mit unterschiedlichen Distanzen von 1,5 km, 4,2 km und 12,5 km Länge über die Linnicher Rurbrücken.

Die Sportlerinnen und Sportler der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich hatten sich im Vorfeld im Sportunterricht und in Laufgruppen intensiv auf den Rurbrückenlauf vorbereitet. Auch die Strecke war ein echtes Heimspiel für die GALLier, noch im Oktober wurden auf dieser beim Martinuslauf fleißig Kilometer für den guten Zweck erlaufen. Die Altersspanne der aktiven Läuferinnen und Läufer, die für die GAL an den Start gingen, erstreckte sich von 10-59 Jahren. Während des Wettkampfs wurde sprichwörtlich „auf die Zähne gebissen“, denn nicht nur der Weg war das

Ziel, alle wollten nicht nur unbedingt ankommen, sondern auch eine respektable Zeit erzielen. Selbst die jungen GALLier versuchten sich bereits an der 4,2 km langen Strecke – und das erfolgreich! In den vertretenen Altersklassen konnte man sich in den Bestenlisten des Rurbrückenlaufs wiederfinden. Auch in der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich wird es noch eine interne Ehrung in Folge dieses begeisternden Laufsportereignisses geben.

Das nächste sportliche Event der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich wirft auch schon seine Schatten voraus: Am 8. Februar wird der 2. GAL-Futsal-Cup ausgerichtet. Dort treten dann zum zweiten Mal Lehrerteams und diesmal auch Schülerteams von benachbarten und befreundeten Schulen gegeneinander an. Die Elternschaft ist wie bei der Premiere im vergangenen Jahr auch mit einer Mannschaft vertreten. Alle Startplätze sind bis auf einen einzigen freien Platz bereits vergeben. Mit der zweiten Austragung des Futsal-Cups wird auch diese Veranstaltung zu einem festen Bestandteil des GAL-Sportprofils werden.

Bücherei Linnich

leih' dir was



Demnächst in unserer Bücherei für unsere Kinder:
TONIES

Viele unserer jungen und jüngen Leser haben sie vielleicht schon zu Hause, die Toniebox und die dazugehörigen Tonies. Wir haben sie demnächst auch im Angebot. - Für alle, die dieses Audiosystem noch nicht kennen: Die Toniebox ist ein gut gepolsterter Hörspielwürfel mit kinderleichter Bedienung. Er funktioniert mit den sogenannten Tonie-Figuren (siehe hierzu unser Foto) ganz ohne Stromkabel. Diese Figuren werden einfach oben auf die Box gestellt und spielen dann das entsprechende Hörspiel oder Lied ab.



So gib es zum Beispiel Geschichten von der Kuh Lieselotte, Lars dem Eisbär, dem Kleinen Ritten Kokosnuss. Es gibt Tonies von SAMS, Heidi, Lillifee, dem Grüffelo, Anne Kaffeekanne, Petterson & Findus, dem Raben Socke, Benjamin Blümchen, Bobo Siebenschläfer, dem Räuber Hotzenplotz, Wickie, Leo Lausemaus und viele andere mehr. Für die größeren Kinder gibt es auch die Serie „Was ist was?“ und ebenfalls zahlreiche Lieder-Tonies für die verschiedensten Anlässe.

Bedenken Sie bitte, dass auch wir Ferien machen: In der Zeit vom 26. Dezember 2018 bis incl. 6. Januar 2019 ist die Bücherei geschlossen. Letzter Öffnungstag vor Weihnachten: Sonntag, 23. Dezember 2018; Erster Öffnungstag im Neuen Jahr: Mittwoch, 9. Januar 2019.

Nun möchten wir unseren Leserinnen und Lesern noch ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen und alles Gute für das Neue Jahr 2019.



Öffnungszeiten Bücherei St. Martinus Kirchplatz 16:

Mittwoch von 14.30 bis 17.30 Uhr
Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr

www.buecherei-linnich.de

Tel.: 02461 - 2009944

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

Programmübersicht Januar 2019

Öffnungszeiten

dienstags bis sonntags 11 - 17 Uhr
Das Museum hat auch an Feiertagen geöffnet, außer über Karneval vom 28. Februar bis zum 5. März 2019 sowie über Weihnachten und Neujahr vom 23. Dezember 2019 bis zum 1. Januar 2020.

Eintritt

6,- € / ermäßigt 5,- € / Familienkarte 14,- €
Kindergärten und Schulklassen bis zur 4. Klasse haben freien Eintritt nach Voranmeldung.

Sonntag, 6. Januar 2019, 11.30 Uhr
Öffentliche Führung

Das Museum im Überblick

Unter dem Titel „Das Museum im Überblick“ werden die Besucher von einer unserer Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt.
Gebühr: 11.30 Uhr, Gebühr: 2,- € zusätz-

lich zum Eintrittspreis. Eine Anmeldung ist für Einzelpersonen nicht erforderlich, nur Gruppen werden um vorherige Anmeldung gebeten.

Dienstag, 8. Januar 2019, 10 Uhr
Kunst, Kulinarisches & Festliches
Museumsfrühstück

Frühstücken Sie doch einmal im Museum! Am reichhaltigen Frühstücksbuffet können Sie Ihren Gaumen verwöhnen. Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt.

Gebühr: 15,- € pro Person für Eintritt, Frühstück und Führung
Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Sonntag, 20. Januar 2019, 11.30 Uhr
Öffentliche Führung

Das Museum im Überblick

Unter dem Titel „Das Museum im Überblick“ werden die Besucher von einer unserer Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt.

Beginn: 11.30 Uhr, Gebühr: 2,- € zusätzlich zum Eintrittspreis. Eine Anmeldung ist für Einzelpersonen nicht erforderlich, nur Gruppen werden um vorherige Anmeldung gebeten.

Freitag, 25. Januar 2019, 15 bis 17 Uhr
Workshop für Kinder von 5 bis 12 Jahre

Kreativer Freitag für Klein & Groß

Dieses Angebot richtet sich besonders an Großeltern und Enkelkinder sowie Paten und Patenkinder, die einmal in kreativer Weise Zeit miteinander verbringen möchten: Kunst erleben und in der Museumswerkstatt der eigenen Fantasie freien Lauf lassen. Es werden unterschiedliche Maltechniken (auf

Papier) und Glasgestaltungen angeboten.

Gebühr: 12,- € Kursgebühr pro Paar je Kurs, inkl. Material
Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Donnerstag, 31. Januar 2019, 11 Uhr
Kunst, Kulinarisches & Festliches Museumscafé

Während einer kleinen Führung können einzelne Kunstwerke in ruhiger und entspannter Atmosphäre erlebt werden. Bei anschließendem Kaffee und einem belegten Brötchen sprechen wir über Kunst und Kultur.

Gebühr: 10,- € pro Person für Eintritt, Kaffee, Brötchen und Führung
Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de



Fertiger Bauwagen auf KiTa Gelände.



Fotos: Andrea Vieten
Farbenfrohe Kreativwerkstatt, wird noch möbliert.

Kreativwerkstatt für die KiTa-Kinder Körrenzig

Ab jetzt können die Kinder des Kindergartens St. Peter Körrenzig in einem eigens für sie umgebauten Bauwagen kreativ und handwerklich tätig werden. Nach einem einige Monate dauerndem Umbau konnte die neue Kreativwerkstatt im Bauwagen nun offiziell dem Kindergarten übergeben werden.

Handwerkliche Arbeiten

Der Umbau des Bauwagens wurde vom Förderverein der KiTa „Wald und Wiesen Kinder e.V.“ mit der Hilfe von Eltern durchgeführt. „Die KiTa wünsch-

te sich einen Ort, an dem auch einmal Späne fallen können und laut gehämmert werden darf, ohne dass die anderen Kinder gestört werden“, erklärte Andrea Vieten, Vorsitzende des Fördervereins die Motivation für das Projekt. Im Bauwagen werden die Kinder zukünftig die Möglichkeit haben, handwerkliche Tätigkeiten auszuprobieren und zu vertiefen, die bisher aufgrund der fehlenden Räumlichkeiten nicht möglich waren: Holzarbeiten, Seidenmalerei, Töpfern. „Einfach alles, was im laufenden Kindergartenbetrieb drinnen nicht geht“, fügte Andrea Vieten hinzu.

Das Projekt Kreativwerkstatt war eines der ersten Projekte, die vom Anfang des Jahres gegründeten Fördervereins angegangen wurden. „Nur mit Hilfe von vielen helfenden Händen und großzügiger Unterstützung von Firmen konnten wir das Projekt umsetzen“, fasste Andrea Vieten zusammen und bezog sich damit auf die hohen Sicherheitsstandards für den KiTa-Bereich. Der Bauwagen wurde von einem Vater gespendet, das Dach von einem Großvater erneuert. Viele Firmen erklärten sich bereit, Baumaterialien, Farben, Elektroinstallation, Fenster und Treppe zu sponsern. „Ohne die große Hilfsbe-

reitschaft unserer Unterstützer wäre der Umbau nicht möglich gewesen und hätte unsere finanziellen Möglichkeiten weit überstiegen. Wir freuen uns auch sehr, dass profinos als Träger der KiTa die Möbel für die Werkstatt finanziert“, sagte Andrea Vieten.

„Wir sind begeistert von dem Ergebnis“, freute sich Ruth Carracedo, KiTa-Leitung, die symbolisch den Schlüssel für den Bauwagen und eine Kiste voller Werkzeuge für Kinderhände in Empfang nahm. „Bald wird es noch eine Feier mit den Kindern geben, damit der Bauwagen vollständig an unsere Kinder übergeben werden kann.“

Evangelische Gemeinde Linnich

Gottesdienste und die Termine für Januar 2019

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
jeden 1. Sonntag im Monat um 11 Uhr Gottesdienst

Termine für Januar 2019

Asylberatung, jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus mit Freya

Frauenhilfe: 10. und 24. Januar 2019: 14.30 Uhr

Frauenstammtisch: Jeden 2. Dienstag im Monat 19 Uhr

Ökumenisches Trauercafé: 24. Januar 2019: 15-17 Uhr im Martinus-Zentrum

Kreativkreis: 5. Januar 2018: 16-18 Uhr

Singkreis N.N.

Gospelchor „The Good News“ 14-tä-

gig montags um 19.30 Uhr Großer Saal
Seniorentreffen: 17. Januar 2019: 14.30 Uhr

IFNOK: 10. und 24. Januar: 19-21 Uhr
Katechumenenunterricht: 15. Und 29. Januar: 16.30-18 Uhr

Konfirmandenunterricht: 8. und 22. Januar: 16.30-18 Uhr

Presbyteriumssitzung: 7. Januar: 19 Uhr

Grüner Hahn Treffen am dritten Donnerstag im Monat um 18 Uhr im Gemeindehaus

Wir laden ein...

„**Kinderkiste**“ jeden Mittwochnachmittag von 15-17 Uhr für Kinder von 4-12 Jahre (außer in den Ferien!)

...zum **Mittagstisch** jeden Mittwoch um 12 Uhr im Gemein-

dehaus (außer in den Ferien!)

Wir laden ein...

...zum **regionalen Neujahrsgottesdienst** am 1. Januar 2019 um 17.00 Uhr in Aldenhoven
Den Gottesdienst hält Pfarrer Charles Cervigne. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen zum Neujahrsempfang.

...zum **Gottesdienst „op Platt“** am Sonntag, 27.01.2019 um 10 Uhr
Wir freuen uns, dass auch in diesem wieder Georg Wimmers und „The Oldtimers“ aus Wegberg-Beeck bei uns zu Gast sind und uns (nicht nur) jecke Töne zu Gehör bringen. Und selbstverständlich darf auch wieder kräftig mitgesungen werden! Im Anschluss an

den Gottesdienst laden wir herzlich ein zum Kirchenkaffee mit „Früh-Schoppen“

...**NEU NEU NEU „Fit ins Frühjahr“**
Vom 9. Januar bis 10. April 2019 machen wir im Gemeindezentrum der Ev. Kirchengemeinde Linnich „Rückschul“-Sport. Es geht dabei um Kräftigung der Rumpfmuskulatur, Steigerung der Kraftausdauer und Verbesserung der Beweglichkeit. Es gibt keine Altersbeschränkung. Das Angebot findet in Kursform monatlich mittwochs von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr statt. Anmeldungen können zu den Bürozeiten über das Gemeindebüro, Tel. 02462/6407 vorgenommen werden. Ausrüstung: Sportbekleidung, dünne Gymnastikmatte und Handtuch. Kostenbeitrag pro Monat: 5,- € Kursleitung: Peter Turbin

„Lernerlebnis Energiewende“

Multivision erneut an der GAL

„Energie, Energie – Energie“ schallte es am 16. November durch die Linnicher Aula der Gesamtschule. Bereits zum zweiten Mal besuchte das Lerntheater von Projektleiter Friedhelm Susok mit dem brandaktuellen Thema „Lernerlebnis Energiewende“ die GAL und folgte so der bereits direkt nach der Premiere ausgesprochenen Einladung der Organisatoren.
Den Schülerinnen und Schülern der

Jahrgangsstufe 8 wurden durch den interaktiven Vortrag des Moderatorenteams die Herkunft und Bedeutung unserer Energie sehr nahe gebracht und leibhaftig verdeutlicht, wie sehr Energie unser Leben dominiert. Nicht nur die Sommerdürre und der Streit um den Ausstieg aus der Braunkohle, sondern vor allem der Klimawandel machen die Energiewende zum vielleicht bedeutendsten der uns alltäg-

lich begleitenden Themen. Die schülerorientierte und altersgerechte Vortragsweise der Moderatoren Achim Büchner und Michael Schmidt vermittelte in 90 Minuten spielerisch und mit vielen interaktiven Elementen das Wissen rund um die Energie und ihre Zukunft. Während der hochinteressanten Veranstaltung wurden Energie-Erlebnisse für Schülerinnen und Schüler geschaffen, die ihnen auf mul-

timedialem und interaktivem Weg neues Wissen vermitteln und vorhandenes festigen konnten. Beispielsweise erlebten die GALLier eine Reise in die Welt der Energie, erfuhren mehr darüber wie jeder einzelne von uns Energie sparen kann und wie die Energiewende vorangetrieben werden könnte. Weitere Informationen über das Projekt finden Sie unter www.Energie-Unterricht.de

Vielfältiges Angebot an Kursen und Workshops

Neues Programm des Gesundheitszentrums Linnich am St. Josef-Krankenhaus für Frühjahr/Sommer 2019 liegt aus

Das neue Kursprogramm des Gesundheitszentrums Linnich (GZL) für das erste Halbjahr 2019 (Frühjahr/Sommer 2019) ist da. Viele Kurse, Seminare und Workshops stehen allen Interessierten zur Verfügung.

Zahlreiche Angebote

Unter den Schlagworten Bewegung, Entspannung, Wellness und besondere Methoden, berufliche Weiterbildung (Sanfte Wirbelsäulen- und Gelenkbehandlung nach Dorn-Breuß), Geburtskurse und Kurse für Kinder sind zahlreiche Angebote dabei: Verschiedene Gymnastikarten, Beckenbodentraining, Pilates, Fit ab 60, Sport für Menschen mit Demenz oder autogenes Training sind zum Beispiel mehrwöchige Kurse. Stressbewältigung oder Massagen gehören zu den Tagesseminaren. Yoga steht als Kurs ebenso zur Auswahl wie als Workshop. Keep cool, Entspannungs- und Konzentrationstraining für Kinder, ist erneut im GZL-Kursprogramm enthalten.

Das neue Kursprogramm des Gesundheitszentrums Linnich ist ab sofort kostenlos im St. Josef-Krankenhaus Linnich erhältlich und kann auch im Internet unter www.krankenhaus-linnich.de (Rubrik: Gesundheitszentrum – Aktuelle Kursangebote) heruntergeladen werden. Außerdem liegt das neue Programm in Linnich auch an öffentlichen Stellen (z.B. Schule, Rathaus, Kindergärten, Glasereimuseum) aus.

Anmeldungen und Rückfragen nimmt Kathi Huppertz vom GZL gerne entgegen unter der Telefonnummer 02462 204/2024 oder 02462/204-0 (E-Mail: ghz.linnich@ct-west.de).

Mit den Angeboten des GZL möchte das St. Josef-Krankenhaus dazu beitragen, Erkrankungen vorzubeugen und die Bürgerinnen und Bürger dabei zu unterstützen, ihre Gesundheit zu erhalten. Seit über 20 Jahren bietet das Gesundheitszentrum Linnich (GZL) am St. Josef-Krankenhaus vielfältige Kurse und Seminare an, um sie dabei zu begleiten.





Volles Bad beim Nikolausschwimmen

Schöne Preise für Künstler des Malwettbewerbs

Wieder war das Bad voll, als der Hallenbad-Förderverein zu seinem traditionellen Nikolausschwimmen ins Linnicher Hallenbad RUBA eingeladen hatte. Rund 30 Kinder und Jugendliche waren am 5. Dezember gekommen, um nach Herzenslust im Wasser zu toben. Natürlich hatten die Mitglieder des Fördervereins für ausreichend Spielgerät gesorgt und die Schwimmmeisterinnen bei der Aufsicht unterstützt. Höhepunkt war der

Besuch des Nikolaus. Er hatte für jedes Kind einen Weckmann mitgebracht. Und beim Malwettbewerb „Nikolaus im Hallenbad“ gab es für 14 Künstlerinnen und Künstler schöne Preise und einen Gutschein des Eiscafés Rizzardini. Das Siegerbild malte Michael Lamsfus, 13 Jahre alt. Zum Abschluss des fröhlichen Treibens schenkte dann der Förderverein allen jungen Schwimmerinnen und Schwimmern noch einen dicken roten Apfel.

Einladung



zum **Schnuppertag** für interessierte Viertklässlerinnen und Viertklässler an der **Gesamtschule Aldenhoven - Linnich** an unserem Standort Linnich

am Donnerstag, den 17.1.19 von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Mitmach- und Schnupperunterricht

Um Anmeldung bis zum Freitag, den 11.1.2019 wird gebeten.

Schulführung und Fragestunde



Karneval in Eere

26.01.2019 Kartenvorverkauf zu den Sitzungen
in der Bürgerhalle von 11⁰⁰ Uhr bis 12⁰⁰ Uhr,
später erhältlich bei der Landmetzgerei Jansen, Brunnenstraße

09.02.2019 Kindersitzung
Einlass: 14⁰⁰ Uhr, Bürgerhalle
Beginn: 15⁰⁰ Uhr

10.02.2019 Kaffeeklatschsitzung
Einlass: 14⁰⁰ Uhr, mit Kaffee- und Kuchenverkauf
Beginn: 15¹⁵ Uhr
Eintritt 9€ beim Kartenvorverkauf
Eintritt 11€ an der Tageskasse

16.02.2019 Abendsitzung
Einlass: 18⁰⁰ Uhr
Beginn: 19¹⁵ Uhr
Eintritt 9€ beim Kartenvorverkauf
Eintritt 11€ an der Abendkasse

05.03.2019 Veilchendienstagszug
Beginn: 14¹⁵ Uhr, ab Brunnenstraße

Zu schön, um wahr zu sein

weitere Infos:



Förderverein Schwimmsport im Hallenbad Linnich e.V.

lädt ein zur

HAPPY HOUR IM HALLENBAD

Eine Stunde lang freier Eintritt für Kinder und Jugendliche an jedem dritten Mittwoch im Monat im Linnicher Hallenbad RUBA von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr



Der nächste Termin:

16. Januar 2019

Viel Spaß wünscht der Förderverein,
Tel: 8807 oder 01590 1461740



Pflegeschülerinnen und Pflegeschüler im St. Josef-Krankenhaus Linnich leiten Station

„Tolle Erfahrung“ – Selbstständiges, handlungskompetentes Arbeiten

Die Begeisterung ist groß bei den Pflegeschülerinnen und -schülern des Oberkurses (3. Ausbildungsjahr), die im St. Josef-Krankenhaus Linnich weite Teile ihrer praktischen Ausbildung absolvieren. Den Theorieteil lernen sie im Pflegebildungszentrum (PBZ) am St. Marien-Hospital Düren. Die Auszubildenden haben gerade das Projekt „Schüler leiten eine Station“ beendet und freuen sich über die tolle Erfahrung, die sie machen konnten. „Einfach toll“, „sehr cool“, „spannend und interessant“ „so viel gelernt“ – die Schüler sind sich einig, dass die zurückliegenden zwei Wochen aufregend, ereignisreich und zielfördernd waren. Denn Ziel der Pflegeausbildung ist an erster Stelle die professionelle, selbstständige Pflege der Patienten.

„Wir bereiten unsere Schüler intensiv auf dieses Projekt vor – und sie sich selbst natürlich auch“, erklären Schulleiterin Menka Berres-Förster und der stellvertretende Schulleiter Suitbert Dolfus vom PBZ. Seit mehr als zehn Jahren übernehmen Schüler im 3. Ausbildungsjahr eine Station, sodass auch die früheren Erfahrungen in die Vorbereitungen einfließen können.

Zwei Wochen lang leiten die Schüler die ausgewählte Station, erstellen Dienstpläne, übernehmen die Rollen

der Stationsleitung, der Schichtleitung und der examinierten Pflegefachkraft. „Dies geschieht natürlich immer unter Begleitung der Stationsleitung und Praxisanleitung“, erklärt Dolfus. Aber die Schüler arbeiten selbstständig und verantwortlich in allen Stationsbereichen, wo dies möglich ist.

PBZ, Pflegedirektion, Stationsleitung, Praxisanleitung und die Chefarzte überlegen im Vorfeld, welche Station angemessen ist. In einer mehrmonatigen Vorbereitung im Unterricht überlegen die Schüler dann, was zu beachten ist, wie der Tagesablauf sein wird. Schritt für Schritt werden die Schüler an die Aufgabe herangeführt, sie reflektieren ihr Wissen, sprechen mit den Beteiligten.

Wenn es dann endlich so weit ist, bestimmen die Azubis die erste Stations- und Schichtleitung, schreiben die Dienstpläne. Dann arbeiten sie möglichst selbstständig. Jeden Tag gibt es eine kurze Reflexion: waren die Patienten zufrieden, wie wurde die Entscheidungsfreiheit umgesetzt, wie war die Kommunikation untereinander, wie wurde mit Konflikten umgegangen.

„Bei uns lernen die Auszubildenden professionelle Pflege und die dazugehörigen Schlüsselqualifikationen, um handlungskompetent zu arbeiten. Auf dem Weg dorthin ist das Projekt „Schü-



ler leiten eine Station“ ein wichtiger Meilenstein“, so Berres-Förster und Dolfus.

Die Resonanz bei den Schülern ist durchweg positiv. Auch wenn die Erfahrung herausfordernd ist, manchmal anstrengend – sie ist vor allem und an erster Stelle „toll und super“. Und nach dem Abschluss dieser besonderen Erfahrung wird alles in den zwei Wochen Erlebte wieder reflektiert und evaluiert.

Vorbereitend auf dieses Stationsleitungsprojekt sind auch andere Maßnahmen während der Ausbildung,

etwa die Anleiterwochen, in denen die Oberkurschüler die Unterkurschüler sozusagen an die Hand nehmen, sich einarbeiten, indem sie ihr Wissen weitergeben. Oder das sogenannte Oberkursprojekt, indem die Azubis eine Gruppe von Patienten übernehmen, um sie selbstständig zu pflegen.

„Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und die Patientenzufriedenheit steht stets an erster Stelle. Deshalb freuen wir uns genauso über die Unterstützung der zu Pflegenden auf unserer Station und bedanken uns dafür herzlich“, so Schüler, Pflegenden und Lehrer.

Geschäftsführerwechsel bei den Katholischen Nord-Kreis Kliniken

Marcus Quintus verlässt das Unternehmen – Judith Kniepen wechselt in die Geschäftsführung

Marcus Quintus, der gemeinsam mit RA Stephan Prinz die Katholische Nord-Kreis Kliniken Linnich und Jülich GmbH (KNK) als Geschäftsführer leitet, verlässt das Unternehmen auf eigenen Wunsch und stellt sich einer neuen beruflichen Herausforderung. Judith Kniepen, zuvor als kaufmännische Direktorin im St. Josef-Krankenhaus Linnich tätig, rückt ab sofort in die Geschäftsführung der KNK vor.

Neue Doppelspitze

„Die Katholische Nord-Kreis Kliniken Linnich und Jülich GmbH wird weiterhin von zwei Geschäftsführern geleitet“, so RA Stephan Prinz bei der Bekanntgabe der neuen Doppelspitze. „Ebenso wird der eingeschlagene Kurs beim Umbau der beiden Krankenhäus-

standorte fortgesetzt“, ergänzt Prinz.

„Wir bedauern die Entscheidung und den Abschied von Herrn Quintus, danken ihm für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit und wünschen ihm für seine berufliche Zukunft alles Gute und viel Erfolg“, so Prinz. Quintus war nach Gründung der KNK zunächst als kaufmännischer Leiter tätig, bevor er zum Geschäftsführer der Krankenhäuser in Jülich und Linnich bestellt wurde.

„Gleichzeitig wünschen wir Judith Kniepen viel Erfolg bei ihrer neuen und verantwortungsvollen Aufgabenstellung“, so der ctw-Geschäftsführer. Neben ihrer Ausbildung studierte sie Health Care Management in einem dualen Studiengang an der Hochschule Niederrhein. Nach ihrer Tätigkeit im Personalmanagement des Linnicher Krankenhauses und der Assistenz des

kaufmännischen Direktors wurde Judith Kniepen im April 2017 zur stellvertretenden kaufmännischen Direktorin ernannt.

Anfang 2017 wurden die beiden Krankenhäuser in Jülich und Linnich gesellschaftsrechtlich zusammengeführt und firmieren seitdem als Katholische Nord-Kreis Kliniken Linnich und Jülich GmbH. Bundesweit anhaltender Innovations- und Kostendruck bei kleineren Krankenhäusern erforderte zuletzt auch im Nordkreis strukturelle Veränderungen. Im Herbst ist ein Maßnahmenpaket gestartet worden, um die wirtschaftliche Stabilität der Nord-Kreis Kliniken zu gewährleisten. Das Gesamtkonzept zur Umstrukturierung der KNK war Thema der letzten Sitzung des ctw-Aufsichtsrats. Ergebnisse dazu werden im Januar 2019 erwartet.

DLRG Linnich sucht Helfer

Die DLRG Linnich sucht ehrenamtliche Mitarbeiter, die im Vorstand und im Schwimmbad bei den Übungsstunden mithelfen möchten.

Interessierte können sich montags im Schwimmbad von 17.30 bis 20 Uhr melden, Tel. 0151/12618180 oder per Mail (richard.wegner@linnich.dlrg.de). Die neuen Kurse fangen im Februar 2019 an. Es wird von der Nichtschwimmerausbildung bis zum Rettungsschwimmer ausgebildet. Trainingszeiten sind montags von 17.45-18.30; 18.45-19.30 und 19.30-20.15 Uhr. Einlass ist eine viertel Stunde vorher.



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.



Rückblick auf die Linnicher Bronk 2018





Schwimmabteilung des Pol.-TuS Linnich benötigt dringend Hilfe

Schwimmunterricht bei Kindern und Eltern sehr beliebt

Der Pol.-TuS Linnich bietet schon seit langem in seiner Schwimmabteilung Kindern ab dem fünften Lebensjahr die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung das Schwimmen zu erlernen. Aber damit nicht genug: Nachdem die Kinder das Schwimmen erlernt haben, können sie ihre Fähigkeiten weiter verbessern. Kristina Andres, Leiterin der Schwimmabteilung, führt zusammen mit ihrer sehr engagierten Helfertruppe die Kinder weiter zum Erwerb des Seepferdchens. Wer dann Lust auf mehr hat, kann auch noch das Schwimmabzeichen in Bronze, Silber oder gar Gold anstreben. Dieses Angebot ist weiterhin sehr beliebt bei den Kindern und ihren Eltern.

Dringend weitere Helfer gesucht
Doch das neue schicke Outfit der Helfer kann leider nicht darüber hinwegtäu-

schen, dass es an weiteren engagierten Helfern mangelt. Um aber auch zukünftig den hohen Standard bei der Betreuung gewährleisten zu können, werden daher dringend neue Helfer gesucht, die entweder mit ins Wasser gehen oder auch nur vom Beckenrand aus helfen möchten. Voraussetzung ist jedoch, dass man schwimmen kann. Eine Übungsleiterausbildung ist jedoch nicht zwingend erforderlich.

Die Trainingszeiten sind immer montags von 16 bis 17.15 Uhr, reine Schwimmzeit von 16.15 bis 17.15 Uhr.

Weitere Informationen über Kristina Andres (Kristina.Andres@pol-tuslinnich.de) oder Telefon 0172/7913819. Auch Anmeldungen zum Schwimmunterricht ab 2019 sind jederzeit hierüber möglich.

Klavierabend mit Lutz Görner

Robert Schumann: Leben – Lieder – Musik

Nach Liszt, Beethoven, Schubert, Meyerbeer, Wagner und Chopin ist Robert Schumann der nächste Komponist, dessen Leben Lutz Görner erzählt. Die Veranstaltung findet statt am Samstag, 26. Januar. Beginn ist um 19.30 Uhr in Jülich, Schlosskapelle in der Zitadelle. Mitwirkende sind neben Lutz Görner auch Edward Leach (Tenor) und Nadia Singer (Klavier).

Schwieriges Leben

Ein kurzes, schiefes und schwieriges Leben dieser Doppelbegabung als Musikschriftsteller und Komponist. Verheiratet mit einer umjubelten Pianistin, dauerte es über seinen Tod hinaus, bis auch er geachtet und umjubelt wurde. Nadia Singer, der mit ihrem Konzertwalzer-Programm ein großer Sprung in eine pianistische Zukunft gelang, spielt Musik aus den Fantasiestücken, der

Kreisleriana, dem Carnival, den Kinderszenen, aus der Sonate Nr. 1 und vieles andere.

Berühmte Heine-Lieder

Edward Leach, ein englischer Tenor, der schon beim Schubertabend für Furore sorgte, singt einige von Schumanns berühmten Heine-Liedern und Eichendorffs Mondnacht.

Lutz Görner, Erfinder dieser unterhaltensamen Art von Klavierabenden, bei denen immer Leben und Musik eines einzigen Komponisten im Mittelpunkt stehen, führt Sie auf einfühlsame, intelligente und auch humorvolle Weise durch einen außergewöhnlichen Schumann-Abend.

Karten: Buchhandlung Fischer, www.goerner-singer.de und an der Abendkasse

Krippenweg in Rurdorf

Große Außenkrippe am Pfarrhaus

Die Ortschaft Rurdorf steht in diesen Tagen ganz im Zeichen der Krippe und das gleich in mehrfacher Hinsicht. Zum einen ist dort der große Krippenweg wieder aufgebaut in den Fenstern der Häuser. Über 30 Krippen können in den folgenden Straßen besichtigt werden: Prämienstraße, Rurtalstraße, Neue und Alte Kirchstraße. Krippen in verschiedenen Größen und in einer besonderen Vielfalt sind dort zu sehen. Ein weiterer Höhepunkt am Pfarrhaus in der Neuen Kirchstraße ist die große Außenkrippe. Jedes Jahr wird diese Krippe aufgebaut und nach den Weihnachtstagen ins Lager gebracht. Rund 20 Personen haben diese große Krippe in diesem Jahr aufgebaut. Liebevoll wird diese Krippe gestaltet mit lebensgroßen bekleideten Figuren. Mehrere Szenen werden noch aufgebaut, so die

Geburtsszene und die Ankunft der Hl. Drei Könige. Höhepunkt ist auch die große Landschaftskrippe in der Pfarrkirche St. Pankratius, die nun in diesem Jahr von einem kleinen Team von Krippenliebhabern zum 41. Mal aufgebaut wird. In einer riesigen Landschaft aus Wurzeln, Bäumen und Sträuchern wird diese Krippe in mühevoller Arbeit fast vier Wochen liebevoll gestaltet. Auch hier werden noch mehrere Szenen aufgebaut, wie die Geburtsszene, der Engel erscheint den Hirten auf dem Felde, die Hirten an der Krippe, die Reise der Hl. Drei Könige und deren Ankunft.

Rurdorf, ein Ziel das sich auf jeden Fall immer lohnt zu besichtigen.

An den ersten drei Sonntagen im Neuen Jahr, also am 6., 13. und 20. Januar gibt es dort im Pfarrhaus eine eigene Cafeteria für die Krippenbesucher.

„Tönniesball“
Kostümball

19. Januar 2019
Beginn: 20 Uhr

Körrenzig
im Gemeindezentrum (Hauptstraße 95)

Kostüme unbedingt erwünscht!

Prämierung der
originellsten
Gruppen
und Einzelkostüme

Eintritt: 5 €
unter 18: 3 €

Es lädt ein: Die St. Antonius Schützenbruderschaft Körrenzig

TECHNIK MACHT FORTSCHRITT.

Sodekamp
Elektrotechnik GmbH

LENZEN

**BESTATTUNGEN
PETER LENZEN**

GEPRÜFTER BESTATTER UND BESTATTERMEISTER

Rurdorfer Str. 44
52441 Linnich
www.bestattungen-lenzen.de
info@bestattungen-lenzen.de

Telefon: (024 62) 87 86
Telefax: (024 62) 69 58

Tolle Sessionseröffnung mit neuen Reitern auf dem Tetzter Narren-Karussell

Im neuen Jahr geht es Schlag auf Schlag weiter mit der großen Prunk- und Kostümsitzung

Präsident Willi Sommer begrüßte am Samstag, 24. November 2018 die angereisten Jecken aus Nah und Fern bei der traditionellen Sessionseröffnung in der Tetzter Rurauenhalle. Das „Narren-Karussell“ prangt als Motto auf dem diesjährigen Sessionsorden. Der Bühnenbaumeister Jakob Beuth hat diesen wieder perfekt vergrößert und inmitten eines prächtigen Bühnenbildes zur Schau gestellt. Das Ehrenmitglied wurde in diesem Jahr für 44 Jahre Mitgliedschaft geehrt und blickt auch auf viele Jahre Vorstandsarbeit als Schatzmeister zurück. Ebenso dem langjährigen Vorsitzenden a.D. Herbert Esser wurde von Präsident Sommer für 55 Jahre Mitgliedschaft herzlichst gedankt.

Eine neue Reiterin (Christiane Bücken) und drei neue Reiter (Tim Bräker, Wolfgang Ruppik, Rene Eck) wurden traditionell beim Ritt auf Karussellpferd „Willibald“ mit den Insignien des Tetzter Reiterchors ausgestattet. Weitere Höhepunkte des Abends waren die tollen Tanzdarbietungen der beiden Solomariechen Larissa Schröder und Lina Sisarhir sowie der Garden der KG. Hier hat sich wieder einmal ge-

zeigt, dass viel Arbeit und Engagement das ganze Jahr über in die Jugendarbeit gesteckt wird, was sich in Spitzenleistungen der jungen Akteure widerspiegelt. Die Showtanzgruppe konnte leider nur die Zugabe ihrer fantastischen Bühnenshow zeigen, da es verletzungsbedingte Ausfälle gab, wird aber sicherlich noch Gelegenheit haben, ihr Können bei den kommenden Veranstaltungen wieder einmal vortrefflich unter Beweis zu stellen.

Für den musikalischen Rahmen sorgte, wie schon in vielen Jahren vorher, „Musik Live“ Wolfgang Schiffer. Als besonderen Programmpunkt verpflichtete Präsident Sommer den Stimmungssänger Peter Prumbach, der mit stimmungsgeladenen Songs das Publikum zum Mitsingen und -tanzen brachte.

Die Aufwärmphase der Session 2018/19 ist nun geschafft, im neuen Jahr geht es in Tetz aber Schlag auf Schlag weiter: Große Prunk- und Kostümsitzung am 02.02.2019, Kindersitzung am 09.02., Biwak am 10.02. und natürlich nicht zu vergessen, das Karnevalswochenende mit dem Altweiberball der Gaststätte



Dohmen am 28.02., der Tanzenden Rurauenhalle am 02.03. und dem Rosenmontagszug am 04.03.2019.

Im Sommer erwartet Sie dann ein ganz besonderes Highlight: Die 1. Colonia Summer Night in Tetz mit Kasalla, den

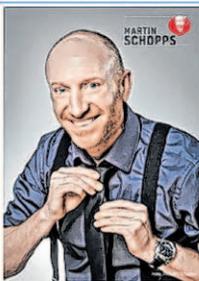
Räubern und den Mennekrathern. Karten für die Sitzung sowie die Colonia Summer Night können unter www.fidele-brueder-tetz.de bestellt werden.

(Text: Daniel Oeben, Fotos: Mike Hartwigsen)

KG „Fidele Brüder“ Tetz 1926 e.V.

Große Kostümsitzung

02. Februar 2019 | Beginn: 18:00 Uhr





www.kg-tetz.de/Kartenvorverkauf
Tel.: 02462 3752

Eintritt: 30,- EUR




Solomariechen Larissa | Die Rurhopper
Garden und Showtanz der Gesellschaft

KG Fidele Brüder Tetz 1926 e.V.

COLONIA SUMMER NIGHT 28.06.2019

KASALLA

RÄUBER




MENNEKRATHER



LINNICH-TETZ
RURAUENHALLE

Vorverkauf 23,- EUR
Abendkasse 25,- EUR
Beginn 20:00 Uhr

Vorverkaufsstellen:

- "Zum Treffpunkt" (Lambertusstr. 35-37, Linnich-Tetz)
- "Zum Fäßchen" (Bongardstr. 7, Jülich)
- Jülicher Haargalerie (Römerstr. 37, Jülich)
- Bei jedem Vorstandsmitglied und unter www.kg-tetz.de

Jugendleiterin des F.C. Rasensport Tetz 1906 e.V. erhält den DFB Ehrenamtspreis 2018

Sandra Leipertz kümmert sich um rund 160 Kinder und Jugendliche in allen Altersklassen

Es hat sich zum guten Brauch entwickelt, dass der Fußballkreis Düren zum Ende des Jahres seine verdienten Ehrenamtler ins Dürener Posthotel zum „Ehrungsabend“ einlädt. Auch in diesem Jahr begrüßte der Kreisvorsitzender Manfred Schultze wieder eine Schar von freiwilligen Helfern, Ehrenamtlern und Vorstandsmitgliedern aus den Vereinen und auf Kreisebene. „Wir wollen unsere Sympathie und Wertschätzung für die von Ihnen geleistete Arbeit zum Ausdruck bringen. Ehrenamtliches Engagement ist ein Garant für ein funktionierendes Gemeinwesen“ so der Vorsitzende des Fußballkreises.

Der Ehrungsabend bietet darüber hinaus auch immer den Rahmen, den diesjährigen DFB Ehrenamtspreisträger zu ernennen. In diesem Jahr handelte es sich mit Sandra Leipertz vom F.C. Rasensport Tetz 1906 e.V. um eine

Preisträgerin. Die fünffache Mutter ist seit Jahren Jugendleiterin des F.C. und maßgeblich für die positive Entwicklung der Jugendabteilung verantwortlich.

Schiedsrichterbeauftragte

Mit Herz und Seele geht ihr ehrenamtliches Engagement weit über das normale Maß hinaus. Sie ist außerdem Schiedsrichterbeauftragte und Ausbildungsleiterin des Vereins und im Grunde jeden Tag am Sportplatz zu finden. Sie kümmert sich um die fast 160 Kinder und Jugendlichen, die mittlerweile in allen Altersklassen in Tetz Fußball spielen und ist immer Ansprechpartner für die Kinder, Trainer aber auch für die Eltern. Der Aufbau einer Mädchenmannschaft liegt ihr sehr am Herzen und es befindet sich aktuell eine Mädchenmannschaft im Trainingsbetrieb. Jugendliche, ob



Mädchen oder Jungen, sind herzlich eingeladen zu einem Probetraining vorbeizuschauen. Infos dazu findet man unter www.fc-rasensporttetz.de.

schauen. Infos dazu findet man unter www.fc-rasensporttetz.de.

Schüler/-innen des Pflegebildungszentrums am St. Marien-Hospital Düren leiten eine Station

„Tolle Erfahrung“ – Selbstständiges, handlungskompetentes Arbeiten

Die Begeisterung ist groß bei den Schülerinnen und Schülern des Oberkurses im Pflegebildungszentrum (PBZ) am St. Marien-Hospital Düren. Die Auszubildenden im dritten Lehrjahr haben gerade das Projekt „Schüler leiten eine Station“ beendet und freuen sich über die tolle Erfahrung, die sie machen konnten. „Einfach toll“, „sehr cool“, „spannend und interessant“ „so viel gelernt“ – die Schüler sind sich einig, dass die zurückliegenden zwei Wochen aufregend, ereignisreich und zielfördernd waren. Denn Ziel der Pflegeausbildung ist an erster Stelle die professionelle, selbstständige Pflege der Patienten.

Mehrmonatige Vorbereitung

„Wir bereiten unsere Schüler intensiv auf dieses Projekt vor – und sie sich selbst natürlich auch“, erklären Schulleiterin Menka Berres-Förster und der stellvertretende Schulleiter Suitbert Dolfus. Seit mehr als zehn Jahren übernehmen Schüler im 3. Ausbildungsjahr eine Station, sodass auch die früheren Erfahrungen in die Vorbereitungen einfließen können.

Zwei Wochen lang leiten die Schüler die ausgewählte Station, erstellen Dienstpläne, übernehmen die Rollen der Stationsleitung, der Schichtleitung und der examinierten Pflegefachkraft. „Dies geschieht natürlich immer unter Begleitung der Stationsleitung und Praxisanleitung“, erklärt Dolfus. Aber die

Schüler arbeiten selbstständig und verantwortlich in allen Stationsbereichen, wo dies möglich ist.

PBZ, Pflegedirektion, Stationsleitung, Praxisanleitung und die Chefarzte überlegen im Vorfeld, welche Station angemessen ist. In einer mehrmonatigen Vorbereitung im Unterricht überlegen die Schüler dann, was zu beachten ist, wie der Tagesablauf sein wird. Schritt für Schritt werden die Schüler an die Aufgabe herangeführt, sie reflektieren ihr Wissen, sprechen mit der Stationsleitung, Christa Koppitz, und der Praxisanleitung, Beatrix Weidenbach, die im Vorfeld auch ins PBZ kommen.

Wenn es dann endlich so weit ist, bestimmen die Azubis die erste Stations- und Schichtleitung, schreiben die Dienstpläne. Dann arbeiten sie möglichst selbstständig. Jeden Tag gibt es eine kurze Reflexion: waren die Patienten zufrieden, wie wurde die Entscheidungsfreiheit umgesetzt, wie war die Kommunikation untereinander, wie wurde mit Konflikten umgegangen.

„Bei uns lernen die Auszubildenden professionelle Pflege und die dazugehörigen Schlüsselqualifikationen, um handlungskompetent zu arbeiten. Auf dem Weg dorthin ist das Projekt „Schüler leiten eine Station“ ein wichtiger Meilenstein“, so Berres-Förster und Dolfus.

Die Resonanz bei den Schülern ist durchweg positiv. Auch wenn die Er-



fahrung herausfordernd ist, manchmal anstrengend – sie ist vor allem an erster Stelle „toll und super“. Und nach dem Abschluss dieser besonderen Erfahrung wird alles in den zwei Wochen Erlebte wieder reflektiert und evaluiert.

Wissen weitergeben

Vorbereitend auf dieses Stationsleitungsprojekt sind auch andere Maßnahmen während der Ausbildung, etwa die Anleiterwochen, in denen die Oberkursschüler die Unterkursschüler sozusagen an die Hand nehmen, sich einarbeiten, indem sie ihr Wissen wei-

tergeben. Oder das sogenannte Oberkursprojekt, indem die Azubis eine Gruppe von Patienten übernehmen, um sie selbstständig zu pflegen.

„Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und die Patientenzufriedenheit steht stets an erster Stelle. Deshalb freuen wir uns genauso über die Unterstützung der zu Pflegenden auf unserer Station und bedanken uns dafür herzlich“, so Schüler, Pflegenden und Lehrer. Im nächsten Jahr soll Projekt „Schüler leiten eine Station“ auch von den Schülerinnen und Schülern der Kinderkrankepflege auf einer Station in der Kinderklinik umgesetzt werden.

„Diabetes und Familie“ interessiert am Weltdiabetestag im St. Josef-Krankenhaus

Bewegungsmangel, Ernährung, familiäre Vorbelastung – Direkte Hilfe vor Ort

Das St. Josef-Krankenhaus Linnich informierte auch in diesem Jahr wieder zum Thema Diabetes mellitus anlässlich des Weltdiabetestags. Daran angepasst ging es vor allem um das Thema „Diabetes und Familie“.

Zu Beginn einer Zuckererkrankung stehen meist Bewegungsmangel, eine Fettleibigkeit (Adipositas) und eine falsche Ernährung, sowie familiäre Vorbelastung (Disposition). Die Besucher der Infostände im Foyer erhielten Informationen zu zwei wichtigsten Säulen zu Beginn der Erkrankung: Bewegung als „Medikament“ und „Ernährung“. Die Ernährungspyramide ist dabei immer wieder ein Hingucker und vermittelt viele Information, da die Besucher die Lebensmittelverpackungen genau studieren können.

Christiane Hubig (Ernährungsberaterin/Berufsverband Oecotrophologie e.V.) beantwortete Fragen zur bedarfsgerechten Ernährung. Marion Straka-

Schmitz (Diabetesassistentin DDG) erklärte die Wirkung der Tabletten zur Diabetestherapie ebenso wie die Wirkzeit der verschiedenen Insuline. Igor Karpukhin (Oberarzt für Innere Medizin) beantwortete weitere medizinische Fragen der Interessenten.

Das Angebot, sich den Blutzucker messen zu lassen, wurde gerne von den Besuchern angenommen. Zur richtigen Zeit am richtigen Ort war dabei ein Besucher, der aufgrund seiner gemessenen Werte stationär aufgenommen werden musste. Die Behandlung, die eingeleitet wurde, konnte mögliche Komplikationen vermeiden, die zu einer Notfalleinweisung hätten führen können. Mehrere Besucher wurden zudem darüber aufgeklärt, dass womöglich eine Glukosestörung vorliegt, die über den Hausarzt weiter untersucht werden sollte.

Über 150 Besucher informierten sich über die Erkrankung Diabetes, die nicht schmerzt und sehr häufig erst



durch Zufall festgestellt wird. Ist dies der Fall, können gut informierte Betroffene die Therapie sehr gut managen. „Wir freuen uns auf den nächsten Welt-

diabetestag, für den wir auch wieder eine Ausstellung planen“, so Hubig, Straka-Schmitz und Karpukhin einhellig.

Stabwechsel im Glasmalerei-Museum Linnich

Im Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich kündigt sich ein Stabwechsel an: Nach 13 erfolgreichen Jahren als Museumsdirektorin beendet Dr. Myriam Wierschowski zum Ende des Jahres 2018 ihre Tätigkeit im Museum auf eigenen Wunsch.

Unter ihrer Leitung konnten Retrospektiven namhafter Glasmaler des 20. Jahrhunderts realisiert werden, darunter Johan Thorn Prikker (2007), Wilhelm Teuwen (2008), Anton Wendling (2010), Hubert Spierling (2010), Gottfried von Stockhausen (2011), Georg Meistermann (2011), Ludwig Schaffrath (2012), Heinrich Campendonk (2014) und Jochem Poensgen (2017). 2016 fand eine Ausstellung zu den Glasgemälden von Markus Lüpertz auf Initiative des Kreises Düren statt. Auch jüngeren Glaskünstlern wurde ein Ausstellungsforum geboten, wie beispielsweise Bernard Huber (2007), Raphael Seitz (2009), Tobias Kammerer (2013) und Thierry Boissel (2015). Der enge Austausch mit Glasmalereiwerkstätten führte zu weiteren Ausstellungen (Dr. Heinrich Oidtmann, 2008 und Hein Derix/Kevelaer, 2010). Begleitend zu den Sonderausstellungen erschienen wissenschaftliche Publikationen mit der Auswertung von Künstler- und Werkstattarchiven.

Die umfangreichen Künstlernachlässe von Maria Katzgrau und Erich Feld wurden während Dr. Wierschowskis Zeit im Museum aufgearbeitet und jeweils mit einer Ausstellung und einem Katalog dokumentiert.

Des Weiteren engagierte Dr. Wierschow-

ski sich für den Aufbau einer im Bestand bisher gänzlich fehlenden Sammlung der Klassischen Moderne mit Glasgemälden aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, u.a. von Johan Thorn Prikker, Anton Wendling, Georg Meistermann und Wilhelm Teuwen. Diese Sammlungslücke konnte durch gezielte Ankäufe und durch zahlreiche Schenkungen geschlossen werden.

Zu den bedeutsamen Schenkungen der letzten zwei Jahre zählen u.a. die beiden monumental Vanitas-Stilleben von Markus Lüpertz, das berühmte „Musikfenster“ von Johannes Schreiter, ein umfangreiches Konvolut von Glasarbeiten von Jochem Poensgen, zwei Glasgemälde Thorn Prikkers aus den 1920er Jahren, die aus der Sammlung des aufgelösten niederländischen Glasmalereimuseums in Ravenstein stammen und eine glasmalerische Inkunabel der Kunstgeschichte: Der dreiteilige „Kreuzigungszyklus“ (1920) ebenfalls von Johan Thorn Prikker.

Neue Museumsdirektorin wird Luzia Schlösser, die das Haus am 1. Januar 2019 übernehmen wird. Sie leitet bereits seit 15 Jahren erfolgreich das Burgenmuseum Nideggen und wird zukünftig für beide Museen verantwortlich sein.

Luzia Schlösser freut sich auf diese Aufgabe: Im Kontext ihrer Arbeit im Burgenmuseum befasste sie sich vor allem mit dem Handwerk der Glasherstellung und der Glasmalerei des Mittelalters sowie der Renaissance auf Burgen und Kirchen. Während vergangener Kooperationen zwischen dem Deutschen Glasmalerei-Museum und dem Burgenmuseum wur-

de ihr die Disziplin der Glasmalerei und der Glaskunst immer vertrauter. Besonders die Wechselausstellungen des Glasmalerei-Museums in den Räumen des Burgenmuseums, welche die Glasmalerei des 19. bis 21. Jahrhunderts repräsentierten, begeisterten sie zunehmend.

„Im Mittelalter waren die farbenprächtigen Glasmalereien häufig auch die ‚Biblia Pauperum‘, die Bibel der armen Bevölkerung, welche nicht lesen und schreiben konnte. Sie beinhalteten erzählende Botschaften und Werteorientierung. Die Notwendigkeit solcher Darstellungsweisen hat sich natürlich im Laufe der Jahrhunderte verändert. Gerade die faszinierenden Werke vieler Künstler in der Glasmalerei des 20. und 21. Jahrhunderts unterstreichen die Bedeutung der Glasmalerei als herausragendes Kunst- und Kulturgut.“, so Schlösser.

Ein wichtiges Anliegen ist es ihr, dass das Deutsche Glasmalerei-Museum als deutschlandweit einziges Museum für Flachglasmalerei wegweisende Kunstwerke dieses exklusiven Genres nicht nur ausstellt, sondern dass die Ausstellungspräsentation für verschiedene Zielgruppen einen besonderen und wiederkehrenden Anziehungspunkt darstellt.

Eine Besonderheit und ein guter Anknüpfungspunkt besteht darin, dass die Glasmalerei uns an vielen Orten unseres Lebens begegnet und so den Alltag verschönert und bereichert: in Kirchen, in Privathäusern, in öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Krankenhäusern und Seniorenheimen bis hin zu repräsentativen kommunalen Gebäuden, wie Rat-

häusern oder Gebäuden der Industrie. Deshalb ist es wichtig, die herausragenden Werke des Deutschen Glasmalerei-Museums und ihre Botschaften mittels kunst- und museumspädagogischer Darstellungsformen und Methoden an viele Menschen zu transportieren.

„In den letzten Wochen habe ich viele Gespräche geführt und an einigen Veranstaltungen Linnichs sowie des Museums teilgenommen. Das Engagement und die Kooperationsbereitschaft haben mich sehr berührt und ich freue mich auf die vielfältigen Formen der Zusammenarbeit, um die Tore des Deutschen Glasmalerei-Museums Linnich für viele Menschen zu öffnen.“, resümiert Luzia Schlösser.

Luzia Schlösser wurde 1962 im Kreis Düren geboren. Sie studierte Religionspädagogik, Theologie und Pädagogik. Ihre Themenschwerpunkte waren die Kirchengeschichte vom Frühen Mittelalter bis zur Renaissance und die Botschaften und Aufklärung sakraler Kunst in der Kirchengeschichte sowie die Bedeutung der Kunst in Bildung und Ethik. Sie absolvierte außerdem eine Ausbildung zur Informatikkauffrau, was ihr im Umgang mit technischen Medien, aber auch in der Auseinandersetzung und Kommunikation mit verschiedenen grafischen und digitalen Kunstsparten nutzt. Viele Jahre arbeitete sie mit Studierenden und Lehrenden an Themenschwerpunkten wie der Kunst und der kulturellen Prägungen in der Wertevermittlung und Ethik sowie deren Notwendigkeit in Alltag.

(Susanne Lang, Pressestelle DGML)

JUGENDINFO

Die Jugendbeauftragte informiert

Die Nummer gegen Kummer



Kinder und Jugendtelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung zusätzlich unter der Rufnummer 116111
 - montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
 - Samstags werden die Anrufe von den Teams „Jugendliche beraten Jugendliche“ angenommen
 - kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
 - em@il-Beratung unter www.nummergegenkummer.de
 Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund
www.nummergegenkummer.de

Die Nummer gegen Kummer



Elterntelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung
 - kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
 - Montag bis Freitag von 9 – 11 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 17 – 19 Uhr

Das Elterntelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund www.nummergegenkummer.de



Rat und Unterstützung für Jugendliche

Wen spreche ich an?	Wann und wo?	Wen spreche ich an?	Wann und wo?
Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Jürgen Schreiber Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungspunkte abgebaut werden.	dienstags Gemeinschaftshauptschule Linnich: 11.10 bis 12.00 Uhr Realschule Linnich: 09.15 bis 10.00 Uhr Rheinische Förderschule Linnich: 13.30 bis 14.30 Uhr	KOT-Skyline Urs Brunnengraber Telefon: 02462 – 5350	Linnich, Kirchplatz 14 Offener Jugendtreff montags (alle 2 Wochen im Wechsel), dienstags, mittwochs 15 bis 21 Uhr donnerstags 15 – 19 Uhr freitags 15 – 18 Uhr (nach Absprache) bis 22 Uhr sonntags: 15 - 21 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Montag)
Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1305	Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich/GAL Sozialpädagogin Christiane Rese	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg Telefon: 02462 / 9012122	Grundschulverbund/ Kinderschutzbefugte Roswitha Schwantz	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg 23 Telefon: 02462/6016
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich www.frauenberatungsstelle-juelich.de	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Jülich, Römerstraße 10 ganztätig nach Vereinbarung Telefon: 02461/58282 Mail: info@frauenberatungsstelle-juelich.de	CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend	Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Ewartsweg 35 Telefon: 02462/201186	Lotsenstelle Jülich Sozialwerk Dürener Christen Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Julia Nöfer Stefan Theißen Manuela Watzl Stella Schevardo	Termine nach Vereinbarung Telefon: 02461-340 88 99 oder lotsenstelle@sozialwerk-dueren.de Jülich, Stiftsherrenstr. 19 Roncallihaus (3.Etage) oder nach Vereinbarung Telefon: 02461 – 3408899
Jugendamt des Kreises Düren Christine Goffart 02461/98113012 Hannah Stoffels 02461/98113011	mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr (Frau Goffart) donnerstags 14.00 bis 16.00 Uhr (Frau Stoffels) Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-590	Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich Varinja Mijou Wirtz	Aachener Str. 13a 52428 Jülich Email: moja-linnich@kkrijuelich.de Telefon: 02461/9966-0 Mobil 0157/35621336 Fax 02461/9966-29 Mobile Jugendarbeit Alter Markt 8 52441 Linnich
Schulsozialarbeit der Stadt Linnich Harald Bleser	montags – dienstags donnerstags – freitags 11.00 – 12.15 Uhr Und nach Vereinbarung In der Realschule Linnich im Container 0163 39 908 21 02462 9908 122 hbleser@linnich.de	Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Linnich Sabine Deubgen	montags- freitags 8.00 – 12.00 Uhr Donnerstags 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung Rathaus, Zl. 108 Rurdorfer Str. 64 Telefon: 02462/9908-114 sdeubgen@linnich.de



MOBILE JUGENDARBEIT DES KIRCHENKREISES JÜLICH



LINNICH

WAS	WANN	UHRZEIT	WO
Jugendtreff Gereonsweiler	montags	15:00 – 20:00 Uhr	Im Sportheim am Sportplatz in Gereonsweiler
Kindertreff- und Jugendtreff Welz	dienstags	14:30- 17:15 Uhr 17:15 – 20:00 Uhr	Im Keller der Bürgerhalle Welz
Kinder- und Jugendtreff Boslar	mittwochs	15:00 – 20:00 Uhr	An der Grillhütte in Boslar
Aufsuchende Arbeit	donnerstags	13:30 – 15:30 Uhr	Ortschaften von Linnich
Kinder- und Jugendtreff Körrenzig	donnerstags	15:30 – 20:00 Uhr	Im Bauwagen in Körrenzig
Kindertreff Kofferen	freitags	13:00 – 16:30 Uhr	Im Bauwagen Kofferen

Rückfragen bitte an:
Mobile Jugendarbeit Linnich
 Varinja Mijou Wirtz
 (Soz.Arb.B.A./ Soz.Päd.B.A)
 Altermarkt 8 52441 Linnich
 mobil: 0157 35621336
 Email: moja-linnich@kkrijuelich.de
 Fax: 02461 9966 29

Postanschrift
 Jugendreferat des KKR Jülich
 Mobile Jugendarbeit Linnich
 Aachener Str. 13a 52428 Jülich
 Telefon: 02461 9966 12/0
 Fax: 02461 9966 29

GALLier beim Vorlesetag unterwegs

Schüler und Schüler*innen lesen für Senioren und Seniorinnen in St.Gereon in Linnich

Am 16. November machten sich Schüler und Schülerinnen der Klasse 5c der Gesamtschule Aldehoven-Linnich auf den Weg, anderen Menschen etwas vorzulesen. Unter dem aufgerufenen Motto „Natur und Umwelt“ besuchten sie im Rahmen des bundesweiten Vorlesetages gemeinsam mit Frau Rese (Sozialarbeiterin der GAL) und Varinja Wirtz (mobile Jugendarbeiterin der Stadt Linnich) die Tagespflegegruppe für Senioren und Seniorinnen St. Gereon in Linnich. Der Arbeitskreis „Jugend in Linnich“, der vier Mal jährlich mit dem Ziel der Vernetzung aller an der Jugendarbeit beteiligten Institutionen in und um Lin-

nich einberufen wird, initiierte den Besuch. Bereits seit zehn Jahren gestaltet der Arbeitskreis Vorleseaktionen zu der bundesweiten Veranstaltung im November. Den Bundesweiten Vorlesetag gibt es seit 2006. Jedes Jahr am dritten Freitag im November rufen DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung dazu auf, ein öffentliches Zeichen für das Vorlesen zu setzen. Die Aktion möchte das Vorlesen wieder mehr in den Fokus von Erziehung und Bildung rücken, denn einem Drittel aller Kinder und Kleinkinder wird nur selten oder nie vorgelesen. Dabei ist erwiesen, dass Vorlesen zu den grundsätzlichen



Voraussetzungen zählt, um im Schulleben erfolgreich zu lernen. Der Besuch in der Tagespflegegruppe St. Gereon war auch für die kleinen GALLier Mia, Alex und Lenni eine wunderbare Erfahrung. Die jungen Vorleser

lesen auf Wunsch der Tagespflegegruppe die Märchen der Gebrüder Grimm „Dornröschen“ und „Der Froschkönig“ vor. Eine sehr gelungene Aktion, der mit Sicherheit noch viele weitere folgen werden.

Kinder- und Jugendtreff Körrenzig
Wo: Im Bauwagen
Wann: Donnerstags von 15:30 - 20:00 Uhr

Start: 10.01.2019

Freizeitaktivitäten
Jugendabende
Basteln, Spiele und Sport
Gute Musik
Unterhaltung
Aktionen und Ausflüge
Spaß

- Ein Angebot der Mobilen Jugendarbeit Linnich- Jugendreferat des Kirchenkreis Jülich
- Kontakt: Jugendleiterin Varinja Mijou Wirtz 01573 5621336

Alarmanlagen

Verkauf + Montage + Service
 Bremm u. Bremm OHG
 Tel. 0 24 63-90 54 22

- Brand
- Einbruch
- Diebstahl

SCHLOSSEREI EVANS

- Stahl- und Metallbau
- Edelstahlverarbeitung
- Treppen- und Geländerbau
- Schweißfachbetrieb nach DIN 18800 · Teil 7 · Klasse B

Büro:
 Mahrstraße 14
 52441 Linnich
 Tel.: 02462/2023118
 Fax: 02462/2023119
 Mobil: 0170/8085980

Werkstatt:
 Löffelstraße/
 Sackgasse
 52441 Linnich
 Tel.: 02462/206103

SchlossereiEvans@aol.com
 www.schlosserei-evans.de

Christoph Göbbels
 Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich
 Tel./Fax: 0 24 62/20 22 79 · Mobil: 01 73/2 91 90 29
 E-Mail: info@christoph-goebbels.de

Dachtechnik
Wandtechnik
Abdichtungstechnik
Meisterbetrieb

AWO Terminplanung 2019:

- ⇒ Grund-Seminar
- ⇒ Fach-Seminare für „Jugend- Gruppen- Betreuer“

Grund- Seminar „Jugendbetreuer“ (2-Tage Seminar)
 Der/ Die Teilnehmer/in wird über Ziele-, Planungen- und Organisationen von Jugendferienmaßnahmen / Klassenfahrten sowie über Aufgaben-, Rechte- und Pflichten eines Jugendbetreuers (Aufsichtspflicht und Haftung) unterrichtet.
 Der/ Die Teilnehmer/in erhält nach Ende des Seminars einen Jugend- Betreuer- Ausweis

13. / 14. April 2019 - Kostenbeitrag: 25,00 €, Seminar Ort = Vettweiß- Kelz (Pfarr-/ Jugendheim)

Fach- Seminar „sexueller Missbrauch und Gewalt - präventive Erziehung“
 Untersuchungen gehen davon aus, dass jedes 3. Mädchen und jeder 7. Junge sexuell missbraucht wird! Die Täter(innen) kommen meistens aus dem sozialen Nahbereich Verwandtschaft, Nachbarschaft, Lehrer, Pfarrer, Idole (Jugendgruppenleiter...) des Opfers.
Die Teilnehmer erhalten Informationen zu Fragen:
 - Was ist sexueller Missbrauch und wie erkenne ich ihn?
 - Wie verhalte ich mich, wenn ich sexuellen Missbrauch vermute?
 - Wie verhalte ich mich gegenüber Betroffenen? - Kann ich Ihnen helfen?

04. Mai 2019 - Kostenbeitrag: 10,00 €, Seminar Ort = 52391 Vettweiß- Kelz (Pfarr-/ Jugendheim)

Fach- Seminar „1. Hilfe“
 Der/ Die Teilnehmer/in wird über Lebensrettende-/ Lebenserhaltende- und Sofortmaßnahmen am Unfallort unterrichtet.
Unterrichtsschwerpunkt: ⇒ „1. Hilfe während Jugend- Ferienmaßnahmen“.
 Der/ Die Teilnehmer/in erhält den „großen Erste- Hilfe- Schein“, welcher auch als notwendiger Nachweis für den Führerscheinwerb verwendet werden kann.
Wird momentan nicht angeboten - Kostenbeitrag: 25,00 €, Seminar Ort = Vettweiß- Kelz (Pfarr-/ Jugendheim)

Fach- Seminar „Drogen bei Jugendlichen“
 Der/ Die Teilnehmer/in wird über stetig steigende Drogenprobleme bei Jugendlichen (Drogenkonsum mittlerweile bereits bei 11- jährigen), besonders bei Jugend- Ferien- Maßnahmen informiert.
Unterrichtsschwerpunkt: ⇒ „legale Drogen“.
 Problemsituationen sollen frühzeitig erkannt und verhindert werden.

01. Juni 2019 - Kostenbeitrag: 10,00 €, Seminar Ort = 52391 Vettweiß- Kelz (Pfarr-/ Jugendheim)

Fach- Seminar „Gewalttätigkeiten bei und von Jugendlichen“
 Der/ Die Teilnehmer/in wird über stetig steigende kriminelle Vergehen von Jugendlichen informiert. Einen Schwerpunkt des Seminars bildet die Thematik „Gewalttätigkeiten bei und von Jugendlichen“. Wie begegnet man ihnen? Wie geht man damit um? Problemsituationen sollen frühzeitig erkannt und verhindert werden. Es werden Maßnahmen des Aggressionsabbaus und deren Bewältigung besprochen.

06. Juli 2019 - Kostenbeitrag: 10,00 €, Seminar Ort = 52391 Vettweiß- Kelz (Pfarr-/ Jugendheim)

Fach- Seminar „Probleme“
 Probleme mit dem Jugendraum, mit den Veranstaltungsplanungen, mit dem Jugendamt oder der Ordnungsbehörde?
 Probleme bei der Vorbereitung-, Planung-, Finanzierung- und Durchführung von Jugendferienmaßnahme, Klassenfahrten etc.?
 Probleme mit der Betreuerauswahl? Probleme mit Betreuern oder Teilnehmern?
 Probleme mit.....?
 Fachsimpeln und Erfahrungsaustausch für alle die mit Jugendlichen arbeiten.

05. Oktober 2019 - Kostenbeitrag: 6,00 €, Seminar Ort = 52391 Vettweiß- Kelz (Pfarr-/ Jugendheim)

Achtung evtl. Terminverschiebungen möglich!!! - Die Seminare werden jährlich neu angeboten.
 Die genauen Termine erfahren Sie aus: Der Tagespresse / www.awo-vettweiss.de / ☎ 0 24 24 - 16 75